

THE
NA Way
MAGAZINE®

OKTOBER 2008
AUSGABE FÜNFUNDZWANZIG
NUMMER VIER

THE INTERNATIONAL JOURNAL OF NARCOTICS ANONYMOUS



SECHSTE
AUSGABE DES
BASIC TEXT



NA Way Artikel:
1998 – 2008

WCNA 33
Vorankündigung

Clean leben
Die Reise geht weiter



DAS
INTERNATIONALE JOURNAL
VON
NARCOTICS ANONYMOUS

REDAKTION
De Jenkins

TECHNISCHE REDAKTION
David Fulk

PRODUKTIONSKOORDINATION
Fatia Birault

REDAKTIONSAUSSCHUSS
Muk H-D, Gail D, Keith N, Marc g,
Redmer Y, Stephanie V

World Service Office
PO Box 9999
Van Nuys, CA 91409 USA
Telefon: (818) 773-9999
Fax: (818) 700-0700
Website: www.na.org

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, *The NA Way Magazine* oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des *The NA Way* kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email info@na.org bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. *The NA Way Magazine* wird vierteljährlich von Anonymous World Services Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Canoga Park, CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. **Adressänderungen bitte an:** *The NA Way Magazine*, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

Von der Redaktion

Der Basic Text wurde erstmalig 1983 veröffentlicht, als wir ca. 3000 Meetings in der Woche hatten (meist in den USA). Heute, mit über 50.000 Meetings in mehr als 130 Ländern, zeigt sich in unserer Gemeinschaft, dass es Süchtige mit unterschiedlichstem Hintergrund, "ungeachtet von...." gibt und dass in NA jeder Genesung finden kann. Nach jahrelanger Arbeit, einschließlich Diskussionen auf Weltebene, Vorlagen und Eingaben, ist die Sechste Ausgabe des Basic Text nun endlich fertig. Mit dieser Ausgabe gibt es seit 2 Jahrzehnten erstmalig wieder Änderungen an unserem Buch. Der Basic Text wurde am 29. April um 19:26 einhellig von der Weltkonferenz angenommen und anschließend mit von stehenden Ovationen und einem Lied gefeiert. Die Sechste Ausgabe ist ein wirklich internationaler Basic Text, der die Vielfalt und Stärke unserer weltweiten NA-Gemeinschaft reflektiert.

Fortsetzung auf Seite 3

Titelbild: Die Sechste Ausgabe und die Gedenkausgabe zum 25. Geburtstag des Basic Text. Einen umfassenden Überblick über die Entstehung der Sechsten Ausgabe findet Ihr im CAR 2008 unter www.na.org/conference/2008car-toc.htm.

IN DIESER AUSGABE

Feature		Meetingsschnappschuss	10
• Artikel aus <i>The NA Way</i> : 1998 – 2008	3	WCNA 33	
Humor		• Information und Einschreibung	11
• Stammgruppe	4	• Sprecher/Gutachter	19
Teilen		• Freiwillige gesucht	24
• NA heißt Zuhause... in jedem Alter!	5	Projekt Clean leben	17
• Wer war Jimmy K?	7	Schon gewusst?	20
• Nur die Schwachen können weinen	8	Unser Hauptzweck	21
• Wie es funktioniert	8	PR aktuell	22
• Cleanbleiben, egal was kommt	9	Kalender	23
• Vierundachtzig Tage	9	Produktinfo	24

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im *NA Way* erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftenzeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“

1987 bekam ich einen Basic Text, der von den Teilnehmer eines PI Learning Days in Rockford, Illinois, signiert war. Ich gab ihn irgendwann einmal an eine neue Sponsee weiter, die keinen Basic Text hatte. Nachdem ich aus der Stadt weggezogen war, in der ich clean geworden war, und wo meine Sponsee mit Familie lebte, fragte meine Mutter mich, ob ich glaubte, dass NA ihr helfen könne. Ich bat meine Sponsee, sie zu besuchen. Am Ende des Besuches war meine Mutter die neue Besitzerin des Basic Textes, den ich meiner Sponsee gegeben hatte. Stellt Euch meine Freude und auch Trauer vor, als ich fünf Jahre später diesen Basic Text im Nachlass meiner Mutter fand, als ich nach Hause zurück kehrte, um sie zu beerdigen. Er steht heute noch in meinem Regal ... neben meiner neuen Sechsten Ausgabe.

De J, Redaktion

Das NA Way ist ein breit angelegtes Dienstmagazin für das NA-Mitglied. Neben standardmäßigen Berichten von den Weltdiensten, enthält der redaktionelle Teil persönliche Erfahrungen in der Genesung, Kommentare zu Themen, die NA als Ganzes angehen, bis hin zu humoristischen oder nostalgischen Beiträgen zur Genesung. Wir streben nach einem Geist von Einigkeit und gegenseitigem Respekt und wir schrecken nicht vor Kontroversen zurück, wenn eine konstruktive Lösung angeboten wird. Wir akzeptieren Beiträge in den Sprachen, in denen wir das NA Way veröffentlichen: Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch.

Januar 1998



NA Way Artikel: 1998 – 2008

Diese Ausgabe des *The NA Way Magazine* ist ein Spaziergang in die Vergangenheit. Das erste *The NA Way Magazine* erschien 1982 monatlich in einem kleineren Format (14 x 21,6 cm). Es konnte gebührenpflichtig abonniert werden und wurde nur auf Englisch herausgegeben. Es kostete anfangs 12 Dollar im Jahr, und 15 Jahre später kostete das Jahresabo nur 3 Dollar mehr, nämlich 15 Dollar. Das erste *The NA Way* in seinem jetzigen Format erschien 1998. Das Magazin wurde ab diesem Zeitpunkt kostenlos und vierteljährlich auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch herausgegeben. Seit 2006 gibt es die Zeitung auch auf Farsi. Als diese Umstellung stattfand, schätzten die Weltdienste die Kosten für die Gratiszeitung (Versand an ca. 26.000 Leser) auf ca. 85.000 Dollar pro Jahr. Heute wird das *The NA Way* an mehr als zwei Mal so viele Abonnenten verschickt und die jährlichen Produktionskosten bewegen sich bei ca. 200.000 Dollar. Wir schicken das Magazin auch per E-Mail an über 8.000 E-Abonnenten, was Produktions- und Versandkosten einspart und das Magazin in einer zeitgemäßerer Art ins Haus liefert. Mit der Änderung Ende der 90er Jahre entwickelte sich das Magazin von einer kleinen Broschüre in ein größeres Heft mit aktuellerem Layout. Zusätzlich diente das Magazin der weiteren Verbreitung von Serviceinformationen, die zuvor in den Publikationen *Newsline*, *Conference Digest*, *PI News* und *H&I News* veröffentlicht worden waren. Mit dieser erweiterten Funktion konnten die Weltdienste von NA ein breiteres Publikum mit Serviceinformationen und der Erfahrung von betrauten Dienern erreichen. Unser Ziel war es in all den Jahren, den Lesern relevante und nützliche Informationen zu liefern.

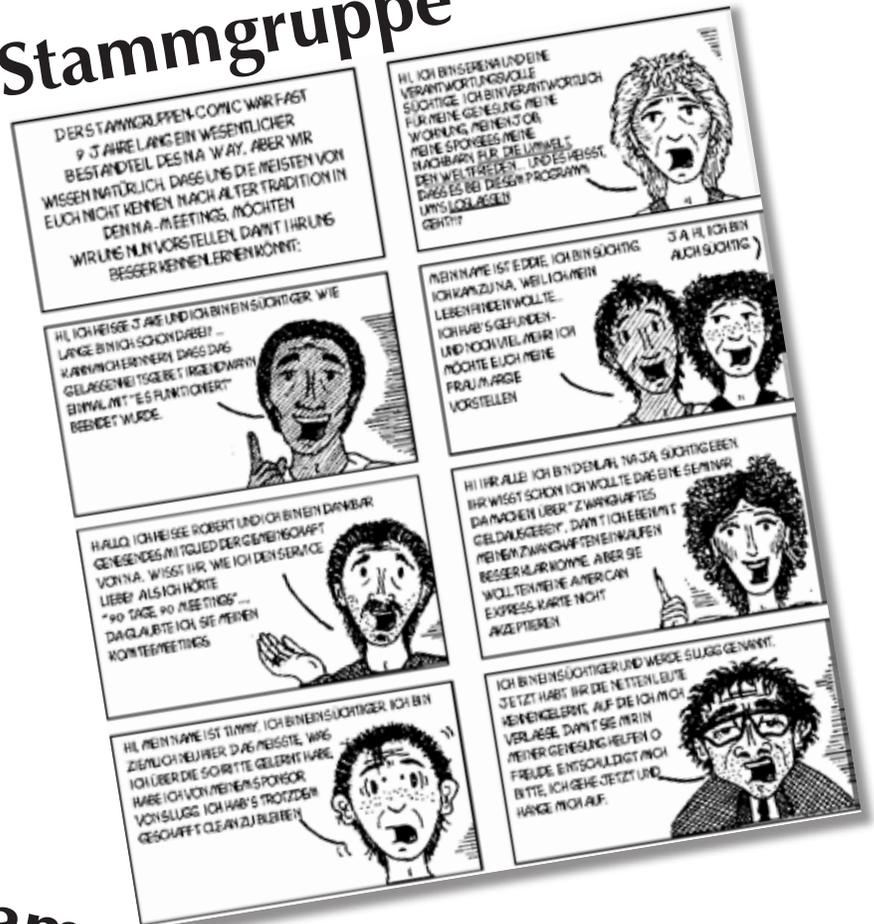
Eines ist konstant geblieben: Das Ziel, mit dieser Publikation mitzuhelfen, die Botschaft der Genesung weiter zu tragen. Daher bringen wir nun einige Artikel, die in den vergangenen zehn Jahren erschienen sind. Und natürlich auch einige sehr wichtige aktuelle Informationen, wie das Erscheinen der Sechsten Ausgabe des Basic Text, Infos zur WCNA 33, die aktuellen Meldungen zur Öffentlichkeitsarbeit und mehr. Wir hoffen, Euch gefällt dieser Ausflug in die Vergangenheit und vielleicht inspiriert er Euch dazu, über die NA-Geschichte in der eigenen Gemeinschaft oder über die eigene Genesungsgeschichte zu schreiben – und das Ganze zur Veröffentlichung im *The NA Way* einzureichen. Wie Ende 1997 erklärt, "Das *The NA Way Magazine* gehört Euch, den Mitgliedern von NA. Wir ermutigen Euch, es zu lesen und Artikel einzuschicken ... Wir sind ganz gespannt."

HA HA HA HA!



Alles und jeder ändert sich mit der Zeit, oder? Die Ausgabe vom Oktober 1997 führte die heutigen Mitglieder der Stammgruppe ein. Dann, im Januar 2001, sah unsere Stammgruppe ganz anderes aus, als eine Reihe völlig neuer Gesichter dazu kamen und über die Hindernisse und lustigen Seiten der Genesung nachsannen.

Stammgruppe



Stammgruppe



NA heißt Zuhause... in jedem Alter!

Was bedeutet „jung“ in NA überhaupt? Fällt das wirklich ins Gewicht? Bedeutet Genesung denn nicht eine Atmosphäre der Identifikation, und nicht der Separation zu schaffen?

So gut wie jeder Süchtige, der zu NA kommt, tendiert dazu, nach Unterschieden zu suchen. Unsere Krankheit sucht danach, macht sie zur Realität, und manchmal beeinflusst sie unsere Entscheidung, ob wir in NA bleiben oder nicht.

Wir drei haben diesen Artikel geschrieben, um die Unterschiede zwischen den jungen Leuten zu feiern. Wir würden niemals annehmen, dass er die ganze Bandbreite von Erfahrungen beinhaltet, oder dass dieser Artikel auf alle jüngeren Süchtigen passt.

Wir wollten nur in aller Ehrlichkeit unsere Entwicklung aufzeigen, unsere unterschiedlichen Entscheidungen, und was wir getan haben, um clean zu bleiben und in Narcotics Anonymous ein Zuhause zu finden.

Zu NA kommen..

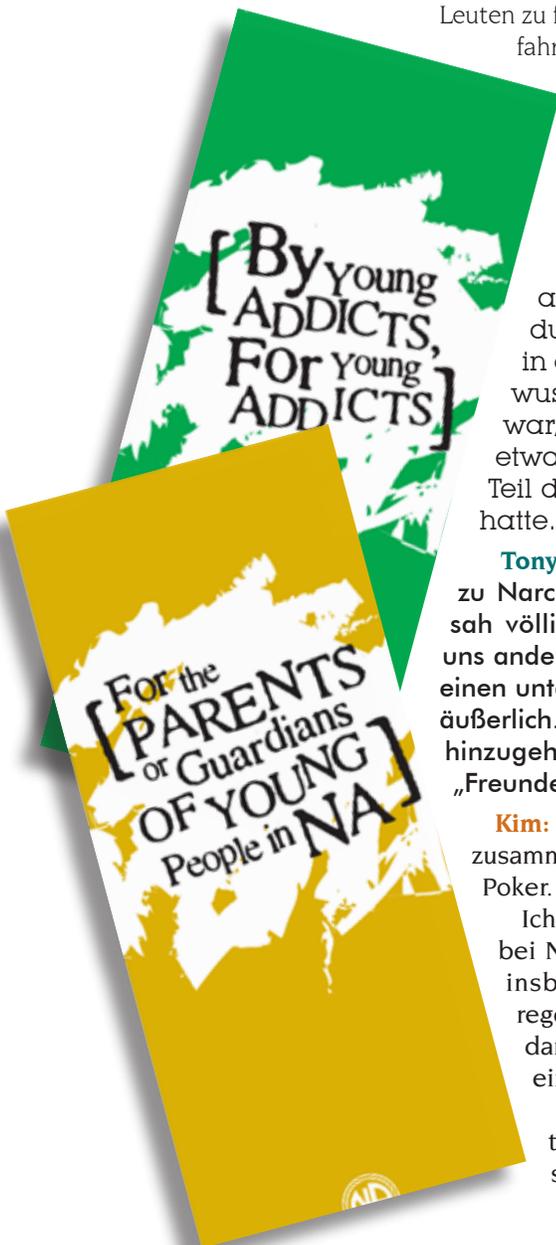
Carrie: Ich kann mich an mein erstes Meeting erinnern, als wäre es gestern gewesen. Nachdem ich drei Tage lang durchgeschlafen hatte, erlaubte mir die Behandlungseinrichtung in ein NA-Meeting zu gehen. Ausgelutscht, verschwitzt und taub, wusste ich nicht, was ich zu erwarten hatte. Alles, was ich wusste, war, ich war am Ende. Ich sehnte mich verzweifelt nach irgend etwas—Erleichterung oder Frieden oder ganz einfach danach, ein Teil dieses Universums zu sein, von dem ich mich so lange isoliert hatte.

Tony: ich wollte nie einer von den „jungen Leuten“ in NA sein. Als ich zu Narcotics Anonymous kam, war da ein Typ, der jünger war als ich. Er sah völlig anders aus als ich—wir hörten unterschiedliche Musik, zogen uns anders an, er stand auf Mädchen, ich auf Männer, und beide hatten wir einen unterschiedlichen Familienhintergrund. Wir waren grundverschieden—äußerlich. Aber das machte nichts, weil ich sowieso nicht vor hatte allzu lange hinzugehen. Ich wollte ganz einfach nur gesund werden und zu meinen „Freunden“ zurück.

Kim: Es gab schon andere jüngere Mitglieder, als ich zu NA kam. Sie gingen zusammen zu NA-Discos, schliefen miteinander und spielten bis 4 Uhr morgens Poker.

Ich bin Frühaufsteher. Außerdem hatte ich damals, als ich schließlich bei NA landete, so große Verletzungen, dass gesellschaftliche Aktivitäten, insbesondere in großen Gruppen mit dem anderen Geschlecht, ein regelrechtes Trauma waren. Ich war zu hart zu mir selbst. Und das Lustige daran ist, obwohl es andere jüngere Mitglieder gab, fand ich trotzdem noch eine Möglichkeit, anders zu sein.

Ich musste Geduld haben und Leute finden, die meine Interessen teilten. Ich musste herausfinden, was ich gerne tat. Und ich musste mir selbst sagen, dass ich einen Platz in Narcotics Anonymous hatte.



Ein Zuhause finden..

C: Ich war 21 Jahre alt, als ich clean wurde, und ich hatte Angst, man würde mich für „jung“ halten, um ein Süchtiger zu sein—und einige Mitglieder sahen es auch genauso! Sie kannten meine Geschichte oder mich nicht.

Nur weil ich altersmäßig gesehen jung bin, heißt das nicht, dass ich im Leben nicht genauso viel durchgemacht habe, wie irgendein „erwachsener“ Süchtiger. Diese Leute wussten nicht, dass ich mitangesehen hatte, wie meine Mutter drei Jahre lang an Krebs litt und dann starb, als ich erst elf Jahre alt war. Sie wussten nicht, dass ich von meinen Familienangehörigen im Stich gelassen worden war und gezwungen war, für mich selbst zu sorgen.

Ich habe durch meine Sucht genauso viel Zerstörung angerichtet, wie jeder andere in dieser Gemeinschaft. Ich war ganz einfach spirituell bankrott, als ich zu NA kam. Keine Selbstachtung, keine Würde, und keine Meinung—ich hatte mich selbst völlig verloren.

Ich hörte Leute erzählen, dass sie 30 Jahre lang gespritzt hatten und danach zehn Jahre lang auf Methadon waren. Nun ja, ich habe nie Heroin genommen, und so begann ich mich von vielen Süchtigen zu distanzieren.

Ich hörte Leute über Dinge reden, wie: „Ich habe mehr danebengespritzt, als du überhaupt jemals genommen hast.“ Ich dachte, vielleicht sollte ich wegbleiben und erst dann wieder zu NA gehen, wenn ich obdachlos war, meinen Körper verkaufte und alles verloren hatte—in 20 Jahren.

Gott sei Dank habe ich mich da nicht hineingesteigert! Trotz meiner sogenannten Unterschiede, blieb ich. Und ich hörte dort etwas: die Botschaft der Genesung.

T: Ich fing an, auf die anderen jungen genesenden Süchtigen zuzugehen, und auch auf die älteren Süchtigen, die jung gekommen und geblieben waren. Ich ging ständig zum Tanzen, zum Kaffeetrinken und zum Essen—alles mögliche—damit ich bloß nicht an meinen alten Lebensstil denken musste. Schließlich fing ich an mich zugehörig zu fühlen.

Ich machte, was im Programm vorgeschlagen wird— 90 Tage, 90 Meetings, ich nahm mir einen Sponsor und begann die Schritte zu arbeiten.

Ich blieb dabei—und der jüngere Typ auch. Wir fingen an zusammen Dienst zu machen. Wir gingen mit diesen „alten“ Leuten Kaffeetrinken und machen alles so gut wir konnten. Es war schwierig, als wir uns angewöhnt hatten und nach dem Meeting nicht mehr mit jedem ausgehen konnten. Aber ziemlich bald akzeptierten uns die Mitglieder in unserem Gebiet und hießen uns willkommen—nicht als junge Leute, sondern als Süchtige, die Genesung suchten.

Eigentlich wurde ich aber erst nach ein paar Cleanjahren als „junger“ Mensch in Genesung akzeptiert, das lag vor allen daran, weil auch andere jüngere Leute langsam von der Straße hereinkamen. Sie hätten vielleicht auch denselben Weg wie wir gehabt, aber sie hatten die Möglichkeit herzukommen und sich ein bisschen leichter zu identifizieren—denn da waren schon andere, die so waren wie sie.

K: Ich kann mich so leicht auf die Unterschiede fixieren, aber mit der Zeit habe ich gelernt, auf die Gemeinsamkeiten zu achten. Jetzt, wo ich schon länger in Genesung bin, weiß ich, was Identifikation über Unterschiede heißt.

Ich habe dann zwei Frauen aus meinem Gebiet kennengelernt, und wir gingen miteinander in jedes Meeting. Eine war 13, die andere 15, und ich war 20. Nur ich hatte ein Auto, also holte ich sie jeden Abend ab. Vielleicht war es unsere gemeinsame Vorliebe für Punkrock, oder unsere

Flegelhaftigkeit, was uns verband, oder dass alles, was wir wollten, Genesung war.

Manche Leute sagen, dass diejenigen, die nicht vergessen, wie schlimm und entwürdigend das Drogennehmen war, die sind, die clean bleiben.

Wir sind alle ziemlich jung, aber die aktive Sucht hat bei jedem von uns tiefe Spuren hinterlassen. Wir hatten Angst davor rückfällig zu werden, Angst, dass wir wieder dieselben Dinge machen müssen, die wir taten, als wir Drogen nahmen, also hielten wir zusammen.

Wir gingen nach den Meetings mit den Alten Essen, aßen Kuchen, fuhren zu Meetings in anderen Gebieten und ernährten uns von Thai Food. Wir fuhren in meinem VW-Bus nach Washington, um meinen Sponsor auf einer Konvention sprechen zu hören. Wir fuhren zu viert in meinem Bus zur Weltkonvention und schliefen Schicht hinten im Auto, weil da nur genug Platz für zwei auf einmal war. Wir erzählten uns einander die Wahrheit, wir vertrauten einander unsere tiefsten Verletzungen an und wir blieben in diesen ersten paar Jahren miteinander clean.

Unsere Botschaft entdecken..

C: Als ich den Text hörte, der in den Meetings am Anfang vorgelesen wird, stand darin ausdrücklich, dass ich hierher gehöre. In der NA-Literatur steht, dass wir dazugehören, „ohne Rücksicht auf Alter, Rasse (oder) sexuelle Identität“, und dass „es uns nicht interessiert, wie viele Drogen du genommen hast oder wie du dir deine Drogen beschaffst hast“; das heißt für mich, dass es egal ist, wie furchtbar deine Geschichte ist, oder wie viele Jahrzehnte du genommen hast! Es heißt, wenn du Drogen genommen hast und den Wunsch hast aufzuhören, dann bist du willkommen!

T: Ich höre in den Meetings, dass du eines Tages die Botschaft zu jemanden bringen kannst, der sie nur von dir hören kann. Ich war viel zu egoistisch, als dass das ein Grund für mich gewesen wäre, zu bleiben, als ich neu war. Erst als ich anfing die Schritte zu arbeiten und die Früchte erntete, wollte ich wirklich alles, was ich hatte, behalten; und wir ihr sagtet, war der einzige Weg dazu, es weiterzugeben.

Ich glaube, unsere Verschiedenheit ist unsere Stärke; ich glaube nicht, wir können so tun, als wären wir so ein namenloser, gesichtsloser Haufen Leute—denn das sind wir nicht. Wir sind wie ein Wandgemälde, das größer ist, als die Summe seiner Einzelteile. Wir sind wie ein Bild, das über eine hässliche Wand gemalt wurde, die Sucht heißt. Das Bild ist hell und schön, manchmal auch dunkel und furchterregend; das Bild ist das Leben zu seinen Bedingungen. Aber jeder Bestandteil—jeder Süchtige—macht eine andere Farbe aus, eine andere Form und ein anderes Teil, und die Gemeinsamkeit besteht darin, dass wir zusammen das Wandbild ergeben, das sich Narcotics Anonymous nennt.

Ich bin glücklich, dass ich ein Teil des ganzen Gemäldes bin—ich bin „der junge Mensch“, der heute in Genesung ist. Ich bin der Süchtige, der mit 17 Jahren clean wurde und der heute seit sechs Jahren clean ist. Ich bin der schwule Süchtige, der weiße Süchtige, der Süchtige, der ein Servicejunkie ist, der Süchtige, der eine besondere Aufgabe hat, der Süchtige, der „die ganzen jungen Typen sponsert“, der Süchtige, der ein Kind von Süchtigen ist, der Süchtige, der seine eigene Höhere Macht hat—keine, die sich von irgendeinem Dogma herleitet.

Ich bin der Süchtige, der seine Stärke gefunden hat. Die Stärke ist das, was nur ich jemandem sagen kann (oder jemandem schreiben kann), der alles das erste Mal hört oder liest, und dann die Botschaft der Genesung bekommt. Ich bin froh, dass ich das gefunden habe, was jemand vielleicht nur von mir hören kann.

Das gibt mir heute einen Sinn und einen Grund, weiterzuwachsen.

K: Heute sind meine Unterschiede mehr als meine Stärke—meine Unterschiede sind das Geschenk meiner Höheren Macht an mich. Mein Geschenk sind die Sponsees, die in mein Leben getreten sind, weil sie spürten, dass sie zu keinem anderem einen Draht hatten. Mein Geschenk ist das Privileg, dass ich zu diesem Magazin beitragen kann—egal auf welche Weise!

Eines der größten Probleme, mit denen Jugendliche, die zu NA kommen, konfrontiert sind, ist, dass sie versuchen Genesung zu finden, während sie in der alten, oft von Missbrauch geprägten familiären Umgebung leben, in der sie aufwuchsen.

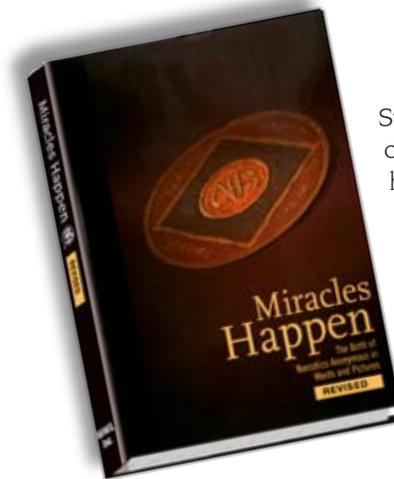
Ich konnte nicht bei meinen Eltern wohnen bleiben, die mich lieber hatten, wenn ich zu war, mich nicht

respektierten und nicht wussten, wie sie mir helfen konnten. Zum Glück gab es kein Gesetz, das mich daran gehindert hätte auszuziehen. Ich konnte arbeiten, ich konnte ganz legal meine eigenen Entscheidungen treffen.

Zwei meiner Freunde hingegen, waren in einer anderen Position. Sie mussten mit Eltern-Lehrer Schulkonferenzen fertig werden, wurden zu Psychiatern geschickt und mussten bei ihren Missbrauchern leben. Traurigerweise ist nur eine von ihnen heute clean.

Es liegt mir fern zu spekulieren, warum die eine Person clean blieb und die andere nicht. Ich weiß nur, dass meine Freundin, die in NA blieb, jetzt in ihrer eigenen Wohnung wohnt, vollständig selbst für ihren Lebensunterhalt aufkommt und ihre Träume lebt. Sie ist 20 Jahre alt und jetzt schon fast fünf Jahre lang clean.

Fortsetzung auf Seite 10



Wer war Jimmy K?

Zusammen mit Frank und Doris C, Guilda K, Paul R, Steve R und anderen, gründete Jimmy K Narcotics Anonymous in Südkalifornien. Er und diese Mitglieder hielten ab dem 17. August 1953 eine Reihe von Meetings ab, um das zu organisieren, was damals „San Fernando Valley Narcotics Anonymous and Alcoholics Anonymous“ genannt wurde. Das erste dokumentierte Genesungsmeeing in Südkalifornien fand am 5. Oktober 1953 statt.

Jimmy ist aus mehreren Gründen eine Schlüsselfigur in der Geschichte von NA. Er schrieb mehrere Teile des Kleinen Weißen Büchleins, von denen der bekannteste der Abschnitt „End of the Road“ ist. Er entwarf das NA-Logo (es wurde später von der WSC abgeändert). Er diente als freiwilliger Manager des WSO zu der Zeit, als es 1983 gegründet wurde.

Jimmy K lebte von 1911 bis 1985. Die letzten 36 Jahre seines Lebens verbrachte er als cleanes und genesendes Mitglied von Narcotics Anonymous.

April 1998

Alle Interessierten können in *Miracles Happen* mehr über Jimmy K und die Pionierjahre von NA lesen
Miracles Happen: The Birth of Narcotics Anonymous in Words and Pictures, Revised.

Nur die Schwachen können weinen

Als ich ein Kind war, weinte ich immer dann, wenn ich etwas von meinen Eltern haben wollte. Als ich älter wurde, lernte ich dasselbe, was jeder um mich herum lernt: dass nur die Schwachen weinen können.

Später, während meiner aktiven Drogenzeit, als ich an dem Punkt der totalen Verzweiflung angelangt war, weinte ich wieder und wünschte damals, dieses ganze Dilemma würde schnell vorübergehen, damit ich sterben könnte. Ich wurde immer dünner, ich war geschlagen und ich erniedrigte mich selbst, aber ich starb nicht. Ich dachte, dass niemand das verstehen würde, was mir passiert war und dass ich niemals in der Lage sein würde, die Dinge zu verarbeiten, die mir passiert waren. Ich dachte nicht, dass ich jemals wieder würde weinen können. Ich wurde hart und viele sagten, dass ich in den ersten Jahren meiner Genesung wie ein Wilder war – ein Wilder, der keine Drogen nehmen konnte und auch nicht nehmen wollte und der nur in der Tiefe seiner Seele hoffte, dass irgendwo auf der Welt ein glücklicheres Leben existierte. Ein Wilder, für den menschliche Gefühle sehr weit entfernt waren, aber der, tief in seinem Herzen, wirklich wünschte, zu fühlen.

Dann fand ich NA und NA fand mich. Mein Leben wurde besser und meine verlorenen Träume erwachten wieder. Ich vertraute wieder. In Genesung fand ich Freunde, und das hatte ich mir vorher niemals zugetraut. Eine wunderbare Phase begann. Ich verliebte mich in ein Mädchen, mit dem ich bis jetzt noch zusammen lebe und sie ist auch im Programm. Einmal, als ich ihr von meinen vergangenen Schmerzen berichtete, begann ich zu weinen. Um genauer zu sein, ich wollte weinen, aber etwas stand mir im Weg. Es war dieser Glaube, der sich mir in den Weg legte – dass nur die Schwachen weinen können.

Im letzten Herbst verwirklichte ich den Traum meines Lebens und fuhr zur World Convention von NA in Honolulu. Es war wunderbar. Es war die schönste und gleichzeitig die schwierigste Erfahrung in meinem Leben, weil ich mich mit meiner Freundin verkracht hatte und sie nicht mitkam. Als ich mit einem Motorrad am Strand entlangfuhr, dachte ich so bei mir, dass ich 5 Jahre vorher noch auf der Straße gelebt hatte und dass ich jetzt hier sein konnte. Mir war wieder nach Weinen zumute, aber ich konnte immer noch nicht weinen. Nur die Schwachen können weinen.

Vor ein paar Tagen haben wir den sechsten Geburtstag der NA-Gemeinschaft in Pécs, meiner Heimatstadt, gefeiert. Ein Sprecher, mit dem ich befreundet bin, sprach darüber, wie sich NA vor sechs Jahren in Pécs formiert hat. Da regte sich plötzlich etwas in mir. Ich weinte – nein, ich schluchzte – das erste Mal seit vielen, vielen Jahren. Es war eine fantastische Erfahrung, als ich mir erlaubte, die unterdrückten Gefühle von vielen Jahren aus mir herausbrechen zu lassen. Es war fantastisch zu merken, während ich schluchzte, dass NA mein Leben gerettet hatte. Endlich

konnte es auch in meinem Leben passieren.

Von jetzt an kann ich auch schwach sein – und, wie Ihr wisst: nur die Schwachen können weinen.

Feri S, Csongrad, Ungarn
Juli 2006

Wie es funktioniert

Mein Name ist Kirem. Ich komme aus Nepal. Mit nur acht Monaten clean, musste ich wegen der Arbeit nach Qatar (am Persischen Golf) ziehen. Es war sehr schwer, da man mir gesagt hatte, dass es noch zu früh für einen solchen Schritt ist. Ich musste ihn aber aus familiären Gründen machen. Ich diente als Kassenwart in meiner Heimatgruppe in Damak. Meine Gemeinschaft dort gab mir vor meiner Abreise viel Mut und Unterstützung. Ein Mitglied gab mir eine Nummer des *The NA Way Magazine* und sagte mir, ich solle NA World Services kontaktieren und mich auf die Abonnentenliste setzen lassen. Sie sagten mir, das Magazin würde mir helfen, wenn ich keine Meetings am Golf finden kann. Ich denke immer noch an die Umarmungen, die wir uns gaben, bevor ich ging. Als ich in Qatar ankam, fühlte ich mich sehr einsam, und vor allem hatte ich wegen der Sprachbarriere keinen, mit dem ich dort reden konnte.

So viele Besessenheiten kamen, aber ein Satz aus dem Programm blieb bei mir hängen: „Egal, was passiert, du darfst nicht nehmen“. Ich beschloss schließlich, eine Email an das *The NA Way Magazine* zu schicken. Ich wagte noch nicht einmal auf eine schnelle Antwort zu hoffen, aber ein wunderbarer Mensch im WSO schrieb schnell zurück und gab weiter, wie isoliert ich am Golf war.

Bald kontaktierte mich ein NA Mitglied aus einem Nachbarland und ließ mir seine Telefonnummer zukommen, und auch die Nummern von einigen NA Mitglieder in Qatar. Das WSO hat meine Adresse schon in die Da-



The NA Way Magazine,
Januar 2005 und Juli 2006

tenbank eingegeben, so dass ich auf der Abonnentenliste für das Magazin stehe, und ich hoffe, ich erhalte es bald. Das Ganze ging so schnell, dass es unglaublich ist, dass alles fast von alleine ging—außer dass ich den Wunsch hatte nichts zu nehmen. Ich will mehr schreiben, wenn

ich mit der Gemeinschaft hier in Kontakt gekommen bin. Danke NA, danke WSO, meine wundervolle Gemeinschaft, und danke, meine Höhere Macht.

Kiran K, Doha, Qatar
Januar 2005

Vierundachtzig Tage

Anmerkung des Herausgebers: Seitdem sich das K&E-Subkomitee im Iran gebildet hat, hat Payam Behboodi (die Genesungszeitschrift der iranischen NA-Gemeinschaft) regelmäßig Briefe von Gefangenen aus dem ganzen Land erhalten. Der nachfolgende Brief hat jedoch eine ganz andere Geschichte. Er ist von jemandem, der NA während seiner Haftzeit kennen gelernt hat, obwohl Drogen in den iranischen Gefängnisse jederzeit zugänglich sind und das noch dazu zu niedrigen Preisen.

Ich heiße Habib und ich bin ein Süchtiger. Ich sende Grüße an alle Süchtigen im Zentralgefängnis von Qazvin und an alle NA-Gruppen auf der ganzen Welt.

Ich schreibe diesen Brief, während ich die letzten Momente meines Lebens durchlebe. Ich bin dem Tod sehr nahe. Ich möchte eine Botschaft an alle Mitglieder der Gemeinschaft schicken. Ich bin durch ein Narcotics Anonymous Meeting im Gefängnis clean geworden und dadurch, dass ich die Meetings besuchte, habe ich aufgehört Drogen zu nehmen. Ich bin Gott sehr nahe gekommen. Ich fühle mich gut und ich bin in Frieden mit mir und der Welt. Ich habe den Willen von Gott akzeptiert.

Ich möchte Euch Freunde aus der Gemeinschaft bitten, clean zu bleiben und Dienst zu tun. Helft anderen Süchtigen, clean zu bleiben, physisch, geistig und spirituell. Bitte geht weiter auf diesem Weg, um andere Süchtige zu retten. Ich habe sonst nichts zu sagen. Ich heiße Habib und in der Morgendämmerung wird mein Leben zu Ende sein. Ich werde für die Verbrechen, die ich begangen habe, gehängt, aber ich bin jetzt vierundachtzig Tage mit Eurer Hilfe clean. Ich wünsche allen Süchtigen Erfolg ... Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern. Gott segne Euch.

Habib, Qazvin, Iran
Oktober 2006

Anmerkung des Herausgebers: Seitdem sich das K&E-Subkomitee im Iran gebildet hat, hat Payam Behboodi (die Genesungszeitschrift der iranischen NA-Gemeinschaft) regelmäßig Briefe von Gefangenen aus dem ganzen Land erhalten. Der nachfolgende Brief hat jedoch eine ganz andere Geschichte. Er ist von jemandem, der NA während seiner Haftzeit kennen gelernt hat, obwohl Drogen in den iranischen Gefängnisse jederzeit zugänglich sind und das noch dazu zu niedrigen Preisen.

Cleanbleiben, egal was kommt

Ich habe das Gefühl, ich kann mich kaum mehr daran erinnern, dass ich niemals Mutter war. Ich habe zwei Söhne verloren. Das Wort VERLUST steht für die Leere in meinem Leben, die durch ihren Tod entstand. Meine Söhne starben hintereinander im Abstand von drei Monaten. Ich war traumatisiert, funktionierte nur noch aus einem Instinkt heraus. Ich hatte zuvor noch nie mit Tod in meiner näheren Verwandtschaft zu tun gehabt, aber ich kannte die Rolle des Opfers/der Überlebenden, und ich fühlte mich wie zerstört.

Als dieser Instinkt aus dem Bauch heraus hochkam, wusste ich, was zu tun war. Die Grundlage meiner Reaktionen waren die Werkzeuge der Genesung, die ich von NA hatte.

Schritt Eins: "Ich kann es nicht."

Schritt Zwei: "Wir können es."

Schritt Drei: "Ich brauche Hilfe."

Ich bat um Hilfe.

Immer wieder meditierte ich über einem einfachen Bittgebet und über dem Gelassenheitsgebet. Ich fühlte, dass meine Höhere Macht mich trug, und ich kam zu dem Glauben, dass ich clean bleiben konnte, egal was kam. Meine Familie, meine Freunde und meine lokale Gemeinschaft konnten es nicht glauben. Der Verlust war zu schwer zu begreifen—nicht nur für mich, sondern auch für sie. Oft brauchte ich nur jemanden, der da war, damit ich nicht alleine war. NA brachte viele Leute in mein Leben, und eine Stammgruppe, einen Lebenssinn und das Gefühl, irgendwo hinzugehören.

Meine Probleme mit Vertrauen, Verlassenheit und Trauer forderten viel von meiner Familie und auch von den Beziehungen, die ich in NA aufgebaut hatte. Als richtige Süchtige hatte ich natürlich das Gefühl, ich sei die einzige, der so etwas passiert, ich hatte Schamgefühle, fühlte mich unsicher und kreiste ständig um mich selbst. Alles, was ich denken konnte, war: "Warum ich?"

Meine Söhne begingen Selbstmord, müsst ihr wissen. Bevor das passierte, war meine Vorstellung vom Umgang mit

Fortsetzung auf Seite 22

Sie spricht zwei Sprachen, hat in Costa Rica studiert und ist heute eine völlig andere Person als das verletzte Mädchen, das damals durch die Tür kam.

Als ich zu NA kam, fühlte ich mich verbraucht und kaputt. Ich war verbittert, verängstigt und frustriert. Aber je länger ich clean bleibe, desto jünger fühle ich mich! Ich weiß nicht genau, was ich von den „oh-du-bist-so-jung-Komentaren“ halten soll. Ich finde das ein wenig abwertend und herablassend. Ich betrachte die älteren Frauen bei NA mit Bewunderung und Respekt. Ich möchte lernen, wie ich genauso ehrlich sein kann wie sie, ich möchte ihre Selbstachtung und ihren Mut haben.

Ich traf die Frau, die später einmal meine Sponsorin wurde, auf meinem dritten NA-Meeting, und ich ließ sie stehen und murmelte Schimpfworte vor mich hin. Obwohl ich wollte, dass mir jemand die Wahrheit sagte—ich sehnte mich nach jemandem, der mir die Wahrheit sagte—fühlte ich mich nicht sehr wohl, als ich sie hörte. Sie ließ es nicht zu, dass ich mich vor den Prinzipien dieses Programms drückte, unter dem Deckmäntelchen der Unschuld, der vorgetäuschten Naivität oder ganz einfach dem Vorwand der Jugend. Sie zwang mich zu denselben harten Kapitulationen, die wir alle machen müssen, wenn wir in Narcotics Anonymous genesen wollen.

Alle können die Prinzipien der Genesung hier in NA annehmen, ganz besonders diejenigen unter uns, die noch so jung sind. Wir haben die Energie dazu und wir haben noch unser ganzes Leben vor uns, um unsere Genesung auszuschöpfen.

Carrie B, Tony G, Kim Y, Kalifornien
Oktober 2001

Meetings-Schnappschuss

NA-Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, uns Fotos von ihren Meetingsräumen zu schicken. Wir begrüßen insbesondere solche Fotos, auf denen Meetingsformat, Genesungsliteratur, Poster, gebrauchte Kaffeetassen usw. zu sehen sind—in anderen Worten alles, was einen Meetingsraum wohnlich aussehen läßt. Leider können wir keine Fotos akzeptieren, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte beschreib uns euer Meeting: den Namen, den Ort, die Stadt, wie lange es schon existiert und was euer Meetingsformat ist (Sprecher, Wortmeldungen etc.).

Sólo por hoy



Wir sind sehr glücklich, dass wir am 28. Februar 2004 in der Innenstadt von Tegucigalpa, der Hauptstadt von Honduras, eine neue NA-Gruppe gegründet haben, die Solo Por Hoy heißt. Es ist schön zu wissen, dass es in den meisten zentralamerikanischen Ländern - Guatemala, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica, Panama und jetzt auch Honduras - eine Gruppe mit dem Namen Sólo Por Hoy gibt.

Diese neue Gruppe trifft sich täglich außer Sonntag von 18:00 bis 19:30 Uhr. Wir haben geschlossene Meetings, Schrittmeetings, Öffentlichkeitsmeetings, Themenmeetings und Sprechermeetings. Einmal die Woche gehen wir in Behandlungseinrichtungen und in andere Gruppen, damit wir unsere Erfahrung, Kraft und Hoffnung mit anderen Leuten teilen können, die an der Krankheit Sucht leiden.

In Honduras gibt es sehr wenig NA-Gruppen – drei in Tegucigalpa und je eines in den verschiedenen Regionen des Landes, insgesamt sind es sieben Gruppen. Leider weiß die Bevölkerung in Honduras nicht viel über den Zweck von Narcotics Anonymous.

Am 15. März veröffentlichte eine wichtige nationale Wochenzeitschrift einen Artikel über NA in unserem Land. Wir sind sehr froh darüber, weil wir glauben, dass jetzt mehr Publikum und auch Süchtige, die noch leiden, in unsere Gruppen kommen, um mehr über NA zu erfahren.

In unseren Gruppen sitzen wir in einer Runde und auf dem Tisch legen wir Schriften und Literatur aus. Wir beginnen das Meeting mit dem Gelassenheitsgebet und dann machen wir weiter mit der Meditation für den Tag aus dem Buch Just for Today [Nur für Heute: tägliche Meditation für genesende Süchtige] und mit einigen Zitaten aus dem Basic Text. Bei unseren geschlossenen Meetings versuchen wir, jedes Mitglied auf die „NA-Weise“ teilen zu lassen und am Ende stehen wir Arm in Arm im Kreis, was symbolisieren soll, dass wir zusammen das schaffen, was wir nicht alleine schafften.

Wir umarmen alle anderen Leute von NA auf dieser Welt! Danke, dass ihr mich von unserer Gruppe habt teilen lassen.

Carlos I, Tegucigalpa, Honduras
Juli 2004

Genesung ist eine *Reise*, und für genesende Süchtige gibt es da *einen* heißen Ferientipp für 2009...

BARCELONA

Du bist eingeladen...

Bitte besucht uns auf der 33. Weltkonvention von Narcotics Anonymous, amor sin fronteras, in der atemberaubenden spanischen Stadt Barcelona. Barcelona ist eine der schönsten Städte auf der Welt und wir können uns keinen besseren Ort für die WCNA 33 vorstellen. Wir wissen, dass NA-Mitglieder aus jedem Winkel der Erde begeistert von dieser NA-Weltkonvention sind, und das macht sie wahrscheinlich zu einer der vielfältigsten Konventionen, die es je gab.

Damit Ihr möglichst viel Zeit zur Reiseplanung habt, beginnen wir mit dem Verkauf so früh, wie nie zuvor.

Warum Voranmeldung?

- * **Begrenzte Einschreibungsmöglichkeiten vor Ort – neu!**
 - * Planungssicherheit für NAWS
 - * Holt Euch Tickets, bevor sie ausverkauft sind.
- * **Bessere Plätze auf Veranstaltungen mit Eintritt**
- * **Einzigartige Vorverkaufsartikel**

Die Registrierung für die Weltkonferenz schließt ein...

- * **Bevorzugter Zugang zu Verkaufsartikeln**
 - * **Täglich Veranstaltungen, wie Tanz und Musikveranstaltungen ohne Eintritt**
 - * **Garantierter Zugang zu den Hauptmeetings (je nach Besucherdichte)***

*Wenn das CCIB voll ist, dann ist der Zugang zu den Hauptmeetings den Leuten mit Voreinschreibung vorbehalten.

Ihr könnt Euch schon jetzt für die Konvention einschreiben, ein Hotel und den Flug buchen unter www.na.org/wcna.

Reise an einen Ort ohne Grenzen...

Taucht ein in die **Liebe**, die Euch in Barcelona erwartet, in die **Vielfalt**, die wir in NA besitzen, in das **Gefühl**, an **einem** Ort, zu **einer** bestimmten Zeit zusammen zu kommen wie noch nie zuvor...



WCNA 33 Amor sin fronteras

LOVE WITHOUT BORDERS

BARCELONA, SPAIN | 20-23 AUGUST 2009

Schreibt Euch jetzt ein, dann seid Ihr im August 2009 auch garantiert in Barcelona...

www.na.org/wcna



Voreinschreibung und begrenzte Einschreibung vor Ort Änderungen bei der WCNA 33-Planung... Sichert Euch Eueren Eintritt

Es ist in Eurem Interesse, dass Ihr Euch vorher einschreibt. Ihr stellt damit sicher, dass Ihr an möglichst vielen Veranstaltungen teilnehmen könnt. Ihr braucht einen Konventionausweis, um eintrittspflichtige Veranstaltungen, Tanzveranstaltungen, Cafés und wahrscheinlich auch bestimmte Meetings (je nach Teilnehmerdichte) besuchen zu können. Es kann sein, dass bei all diesen Veranstaltungen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen vorhanden ist. **Die Voranmeldungsgebühr beträgt 85 Euro.***

NA World Services entschied, dass es nicht tragbar ist, eine Weltkonvention für Leute zu planen, die sich nicht voranmelden oder gar nicht einschreiben. Daher wird die **Anzahl der Einschreibungen vor Ort auf der WCNA 33 (95 Euro) begrenzt sein**. Wenn die Konventionausweise vor Ort ausverkauft sind, wird die Einschreibung geschlossen.

** Zahlung für die WCNA 33 in Euro (€). Flüge und weitere Veranstaltungen vor und nach der Konvention durch Reisebüros werden in US-Dollar ausgewiesen und berechnet. Zimmer- und alle anderen Preise sind in Euro angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Schecks werden in der EU allgemein nicht akzeptiert. Kreditkarten sind die bevorzugte Zahlungsmethode. **Zur Einschreibung, Hotelreservierung, zum Kauf von Vorverkaufsartikeln oder zum Kauf von Eintrittskarten braucht Ihr eine Kreditkarte.***

Voreinschreibung – wie, wann und wo?

Schreibe Dich jetzt online ein: Gehe auf www.na.org/wcna, dann Mausclick auf WCNA 33.

Wenn Du Dich nicht online einschreiben kannst, dann bitte das Voranmeldeformular verwenden. Voranmeldungen und Karten für die Veranstaltungen können bis **1. Juli 2009** gekauft werden, solange der Vorrat reicht. Danach keine Erstattung, Stornierung oder Umtausch möglich.



**Wisst Ihr, dass sich
über 95% der Leute
online für die WCNA
voranmelden?**

Vorverkaufsartikel

Exklusiv für die Frühbucher bieten wir absolut einzigartige Artikel an. Verkauf bis **1. Mai 2009**. Bestellt den WCNA 33-Kaffeepott für €15, ein Männer- oder Frauenshirt für €20 und ein Freizeitshirt für €60. Diese Artikel werden auf der WCNA 33 nicht zum Verkauf angeboten. Keine Begrenzung der Abgabemenge, aber Abholung dieser Artikel ausschließlich in Barcelona... *Abgabe nur bei Voreinschreibung.*

Veranstaltungen und Eintrittskarten

Wir haben mit Beginn der Voreinschreibung auch immer Eintrittskarten für Veranstaltungen angeboten... bevor wir wussten, wer die Unterhalter waren. Für die WCNA 33 verkaufen wir Eintrittskarten mit der Buchung der Veranstaltungen, so dass Ihr genau wisst, wofür Ihr Euer Ticket kauft. Bei allen Veranstaltungen ist nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen vorhanden. Eintrittskarten können bis **1. Juli 2009** gekauft werden; allerdings nur so lange der Vorrat reicht. **Bei Kauf von Tickets mit Platzreservierung, erfolgt die Reservierung mit der Einschreibung.** Je früher Ihr Euch einschreibt, desto bessere Plätze habt Ihr.



Als zusätzliche Veranstaltungen sind geplant...

Frühbucher und Abonnenten der WCNA Updates erhalten elektronische Infobriefe. Wir werden auch auf der Webseite der Weltkonvention Updates einstellen: www.na.org/wcna.

Plant Eueren Europurlaub richtig...

Aktivitäten vor und nach der Konvention, Veranstaltungen und Rundreisen gibt's unter www.na.org/wcna. NA-Gruppen, Gebiete und Regionen in Europa sind aufgerufen, die Veranstaltungen vor und nach der Konvention einzutragen. Bitte schickt die Infos zu den Veranstaltungen an events@na.org und stellt sicher, dass Ihr sie rechtzeitig für die Veröffentlichung im Kalender einreicht: <http://www.na.org/wcna/comingup-toc.htm>.

Telefonische Info unter 818-773-9999 Durchwahl 771

Wann fängt die Konvention an? Registrierung ab Mittwoch Nachmittag, 19. August 2009.
Offizieller Konventionbeginn Donnerstag, 20. August, Konventionende Sonntagnachmittag, 23. August 2009.

Die WCNA behält sich das Recht vor, Käufe oder Anfragen abzulehnen.

Hotelreservierungen

Im August ist Barcelona eines der beliebtesten Ferienzele Europas. Daher solltet Ihr so früh wie möglich Unterkünfte buchen. Die Hotels werden ausgebucht sein!

Online-Reservierungen unter www.na.org/wcna

Wer keinen Internetzugang hat, kann den Hotelreservierungsvordruck benutzen. Alle Fragen und Bedenken bzgl. Unterkünften werden von GP Destination Management bearbeitet. Email: www.na.org/wcna. Tel.: +34.93.363.88.09. Fax: +34.93.419.31.29.

Kautio und Stornoregelung

Neu für die WCNA 33: Sicherheit von einer Übernachtung ist mit Buchung fällig.

Für jede stornierte Reservierung wird eine Stornogebühr fällig (wird von der Kautio abgezogen). Dabei findet folgender Schlüssel Anwendung:

- Für Stornierungen zum oder vor dem **30. Juni 2009** fällt eine Stornogebühr von €50 an.
- Für Stornierungen ab dem **1. Juli 2009** fällt eine Stornogebühr in Höhe des Gesamtbetrags an.

NA World Services müssen bei einigen Hotels für die Blockbuchungen eventuell Sicherheiten in unterschiedlicher Höhe hinterlegen. Die Sicherheiten in diesen Hotels können variieren.

Hoteloptionen

Preise inklusive Steuern und Frühstück (auf vergangenen Weltkonventionen waren keine Steuern enthalten).

Hotels, die vom Konvention-Veranstaltungsort zu Fuß erreichbar sind, sind nur begrenzt vorhanden. Alle anderen wurden wegen ihrer U-Bahnnähe ausgewählt. Einige Linien führen ohne Umsteigen direkt zum Veranstaltungsort. **Es gibt keine Zubringerbusse zu den WCNA-Hotels.** Viele Hotels befinden sich im Zentrum von Barcelona, das CCIB liegt "außerhalb". Die

Fahrt vom CCIB ins Zentrum dauert ca. 20 Minuten mit der U-Bahn (Linie 4) oder Taxi für €10, Dauer ca. 10-15 Minuten. Wenn Ihr was in Barcelona erleben wollt, dann möchtet Ihr vielleicht in einem der Hotels in der Stadtmitte übernachten, inmitten der besten Einkaufsmöglichkeiten, Cortados (Cafes), Restaurants, Tapas, Modeveranstaltungen, Museen und Parks von ganz Europa – alles vor der Kulisse von „Spanish Paris“ mit seinen tollen Gebäuden und der berühmten Architektur von Gaudi! Die Hotels in diesem Stadtteil sind vom weltberühmten La Rambla aus zu Fuß zu erreichen. Bahnen und Busse gehen während der Konvention rund um die Uhr vom CCIB ins Zentrum von Barcelona und Zeitkarten sind schon ab ca. €7 aufwärts erhältlich. Das CCIB liegt in den Außenbezirken von Barcelona und ist mit einem Einkaufszentrum verbunden. Es liegt in einem erst kürzlich sanierten Stadtteil, inmitten von Eigentumswohnungen. Es ist sehr schön und neu, aber viele Mitglieder wollen ihren Europurlaub im Herzen Barcelonas machen und kommen nur für die Konvention zum CCIB.

AC Barcelona ist das Haupthotel. Derzeit planen wir alle Tänze und Marathonmeetings im AC, das an das Convention Center angeschlossen ist.

Kostengünstige Unterkünfte und Herbergen

Eine Liste mit kostengünstigen Unterkünften und Herbergen findet Ihr unter www.na.org/wcna. Um sicher zu stellen, dass möglichst viele Mitglieder zur WCNA 33 kommen können, bieten wir Links mit Informationen zu kostengünstigen Unterkünften in Barcelona an. Wir können bei Zimmerreservierungen in diesen Unterkünften nicht behilflich sein und für die angebotenen Leistungen keine Garantien geben, aber wir freuen uns, dass wir Euch Namen und Telefonnummern anbieten können.

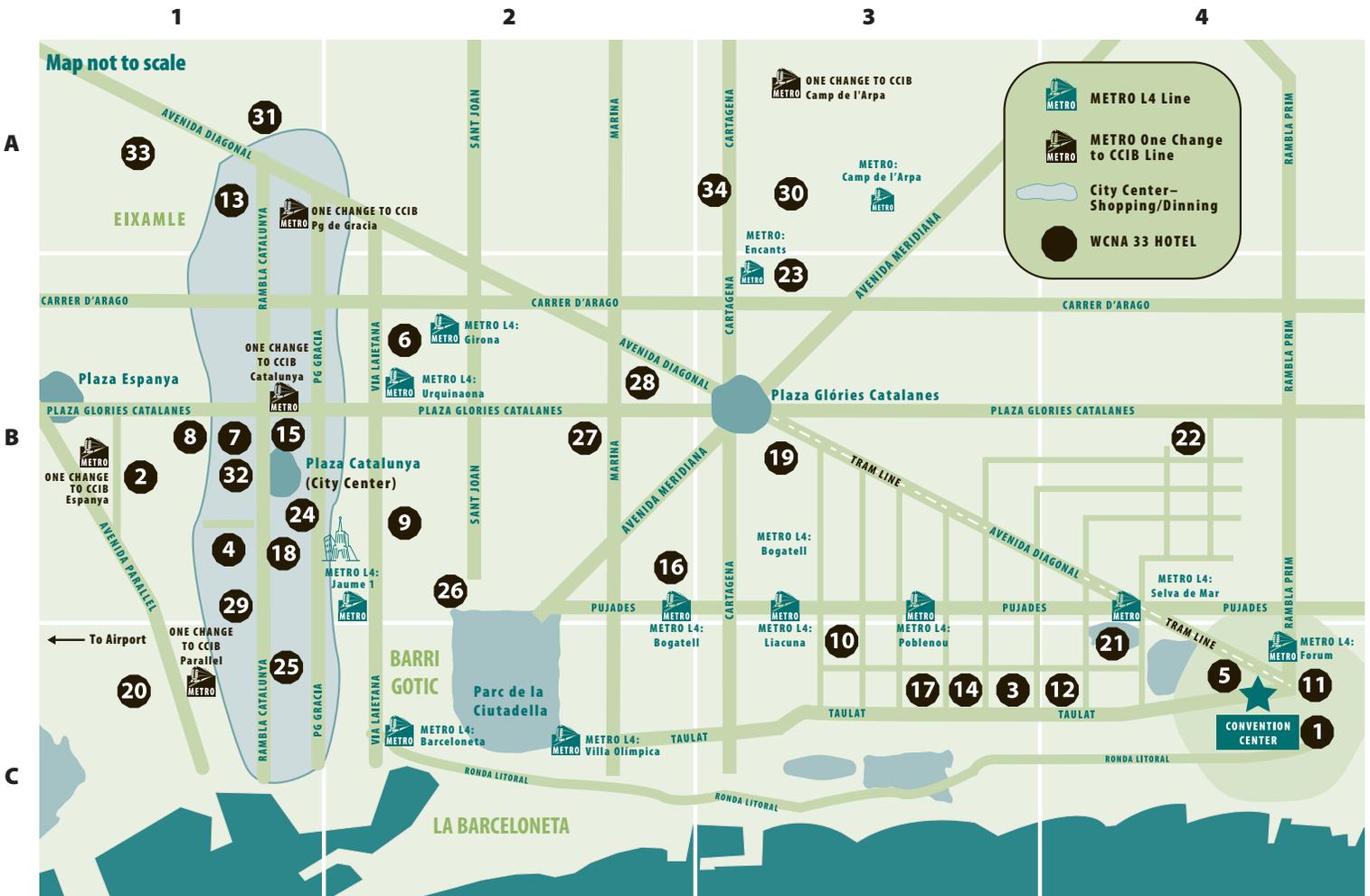


Karte	Schüssel	Hotel Name/Rating	Doppel für Einzelbelegung	Doppel*
4 STERNE ★★★★★				
1	C4	AC Barcelona	€192,60	€208,60
		Junior Suites	€301,74	€301,74
2	B1	AC Vilarmarí	€122,00	€137,00
3	C3	Barcelo Atenea Mar	€128,40	€144,45
4	B1	Barcelo Raval	€165,00	€180,00
5	C4	Barcelona Princess	€145,00	€165,00
6	B2	Catalonia Berna	€128,40	€149,80
7	B1	Catalonia Duques de Bergara	€139,10	€160,50
8	B1	Catalonia Ramblas	€160,50	€171,20
9	B2	Confortel Almirante	€123,05	€133,75
10	C3	Confortel Barcelona	€133,75	€144,45
11	C4	Diagonal Zero	€165,00	€183,00
12	C4	Front Maritim	€130,00	€145,00
13	A1	Gran Catalonia	€110,00	€130,00
14	C3	Hesperia del Mar	€143,38	€169,06
15	B1	Husa Barcelona Mar	€155,00	€170,00
16	B3	Pere IV	€128,40	€149,80
17	C3	Rafael Diagonal	€167,99	€187,25
18	B1	Rivoli Ramblas	€133,75	€149,80
19	B3	Silken Diagonal Mar	€144,45	€176,55
20	C1	Tryp Apolo	€139,10	€155,15
21	C4	Vincci Marítimo	€129,47	€146,59
22	B4	Vincci Condal Mar	€129,47	€146,59

Fortsetzung nächste Spalte

Karte	Schüssel	Hotel Name/Rating	Doppel für Einzelbelegung	Doppel*
3 STERNE ★★★				
23	B3	Catalonia Aragón	€107,00	€123,40
24	B1	Catalonia Albinoni	€117,70	€134,10
25	C1	Catalonia Avinyó	€117,70	€134,10
26	B2	Catalonia Princesa	€110,00	€125,00
27	B2	Confortel Auditori	€133,75	€144,45
28	B2	Glories	€101,65	€123,05
29	B1	Husa Oriente	€135,00	€135,00
2 STERNE ★★				
30	A3	Amrey Sant Pau	€86,00	€104,50
31	A1	Medium Confort	€100,00	—
32	B1	Medium Monegal (Dopp. Nicht erlaubt)	€96,30 (pro Person)	€105,00 (DUI)
33	A1	Medium Prisma (Dopp. Nicht erlaubt)	€85,00 (pro Person)	€100,00 (DUI)
1 STERNE ★				
34	A3	Medium Abalon (Dopp. Nicht erlaubt)	€95,00	—

* Doppelzimmer = 2 Einzelbetten und 2 maximal 2 Personen.





Verbilligte Flüge

Spezielle Hin- und Rückflüge von den USA durch Montrose Travel. Die günstigsten Flüge findet Ihr unter www.na.org/wcna per Online-Reservierung oder telefonisch unter 800.301.9673.

NA Word Services steht mit allen der aufgeführten Hotels, Reservierungsagenturen oder Reisebüros ausschließlich in einer Geschäftsbeziehung. Diese wurde vertraglich fixiert, um unseren Mitgliedern ermäßigte Preise anbieten zu können. Wir konnten keine Angebote für innereuropäische Reisen ausfindig machen, die den Mitgliedern ähnliche Vergünstigungen anbieten.

Wollt Ihr "richtig" dabei sein?

Meldet Euch als Freiwillige für den Dienst auf der WCNA 33 und füllt das Volunteer Information Sheet aus www.na.org/wcna!

Die offizielle Sprache für die WCNA 33 ist Englisch

Wie auch auf der Europäischen Konferenz und Konvention (ECCNA), ist die offizielle Sprache der WCNA Englisch. Übersetzungen und Meetingsräume für einzelne Sprachgruppen sind vorhanden. Wenn Ihr Interesse habt und übersetzen könnt, dann füllt bitte ein Volunteer Information Sheet aus: www.na.org/wcna. Wenn Ihr Übersetzungen braucht, dann schickt uns bitte eine E-Mail an events@na.org. Je mehr Informationen wir bekommen, desto besser können wir uns vorbereiten.



Einschreibung für die WCNA 33:

Wenn Du Dich nicht online einschreiben kannst, dann verwende diesen Vordruck zur Voranmeldung und Vorbestellung von Verkaufsartikeln.

VORNAME _____ NACHNAME _____

ADRESSE _____

STADT _____ PROVINZ/STAAT/LAND _____ BLZ _____

EMAIL ADRESSE _____ TELEFON _____

WEITERE TEILNEHMER _____

Teil 1-Voranmeldung

Anmeldungen vor Ort (€95) auf der Konvention ist zahlenmäßig begrenzt. Hinweis: Alle Preise in Euro. Die Kreditkarten werden in US-Dollar belastet. Gültig ist der jeweilige Wechselkurs. **Da die Konvention in Euro geplant werden muss, können wir keine Schecks annehmen.**

	MENGE	PREIS	SUMME
Voranmeldung	_____	@ €85 = €	_____
Spenden für Neuankommlinge		€	_____
Summe Teil 1			€ _____

Teil 2-Verkaufsartikel

Verkaufsartikel müssen bis 1. Mai 2009 bestellt werden.

Konvention-Tasse	_____	@ €15 = €	_____
Bedruckte T-Shirts für Männer und Frauen	_____	@ €20 = €	_____
MÄNNER	S _____ M _____ L _____ XL _____ XXL _____		
FRAUEN	S _____ M _____ L _____ XL _____ XXL _____		
Freizeit-Shirts für Männer und Frauen	_____	@ €60 = €	_____
MÄNNER	S _____ M _____ L _____ XL _____ XXL _____		
FRAUEN	S _____ M _____ L _____ XL _____ XXL _____		
Summe Teil 2			€ _____

Teil 3-Zahlung und Zahlungsart

Teil 1 € _____ + Teil 2 € _____ = **Summe €** _____

ZAHLUNGSART (BITTE 1 MÖGLICHKEIT ANKREUZEN):

AMEX VISA MASTERCARD BAR IN EURO (NUR PERSÖNLICH)

KREDITKARTENNUMMER _____ SICHERHEITSCODE _____ GÜLTIG BIS: DATUM _____

NAME DES KARTENINHABERS _____ UNTERSCHRIFT _____

Einschreibung online unter www.na.org oder diesen Vordruck einsenden an **WCNA 33, c/o NAWS, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409, USA, oder per Fax an 818.700.0700. Tel. Info 818.773.9999** Durchwahl 771.

Hotelreservierungsformular-Post oder Fax

Bei Post /Fax-Reservierungen Bestätigung innerhalb von 15-30 Tagen.

Teil 1-Kontaktinformationen

VORNAME _____ NACHNAME _____

ADRESSE _____

STADT _____ PROVINZ/STAAT/LAND _____ BLZ _____

EMAIL ADRESSE _____ TELEFON _____

WEITERE TEILNEHMER _____

Teil 2-Zimmerreservierung

Zimmer werden nach Buchungseingang vergeben. Ist das Wunschzimmer nicht mehr verfügbar, wird die nächste Option zugewiesen. **Bei Buchungen von mehr als einem Zimmer, bitte dieses Formblatt kopieren.**

HOTEL 1. WAHL _____ HOTEL 2. WAHL _____ HOTEL 3. WAHL _____

ANKUNFT _____ ABREISE _____

BESONDERE WÜNSCHE

RAUCHERZIMMER (WENN MÖGLICH) BEHINDERTENGERECHT (WENN MÖGLICH)

ZIMMERTYP

(EINZEL) 1 BETT / 1 ODER 2 PERSONEN (DOPPEL) 2 BETTEN / 2 PERSONEN*
 WENN MEIN ZIMMERTYP AUSGEBUCHT IST, MÖCHTE ICH EIN EINZELZIMMER, DAMIT ICH IM HOTEL MEINER WAHL ÜBERNACHTEN KANN.

*Doppelzimmer bedeutet 2 Einzelbetten und 2 maximal 2 Personen.

Teil 3-Kaution

Neu für die WCNA 33: Sicherheit in der Höhe einer Übernachtung ist für jedes Zimmer fällig.

Bei allen Stornierungen nach erfolgter Buchung, fällt eine Stornogebühr an (siehe Sicherheit und Stornoregelungen im Faltblatt).

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Reservierung und dass ich die Geschäftsbedingungen in der WCNA 33-Broschüre gelesen und verstanden habe.

UNTERSCHRIFT _____

ZAHLUNGSART (BITTE 1 MÖGLICHKEIT ANKREUZEN):

AMEX VISA MASTERCARD

KREDITKARTENNUMMER _____ SICHERHEITSCODE _____ GÜLTIG BIS: DATUM _____

NAME DES KARTENINHABERS _____ UNTERSCHRIFT _____

Online-Reservierung unter www.na.org oder diesen Vordruck an unten stehende Adresse einsenden:

GP Destination Management C/ Travessera de les Corts, 241 Entlo 1º
08028 Barcelona (Spanien) T +34 93 363 88 09 F +34 93 419 31 29
Email: wca-33@gpdm.com



Plant Euere Europäische Weltkonvention

Einiges wird anders sein als auf einer typischen Weltkonvention, die in den USA stattfindet. Bitte lest dieses Faltblatt und die übrigen Konvention-Informationen aufmerksam durch. Das hilft Euch, die Weltkonferenz erfolgreich zu planen. Das Tolle an einer Konvention in Europa ist (außer dem guten Essen und den tollen Leuten):

Keine Zubringerbusse nötig zu den WCNA-Hotels. Alle Hotels liegen in U-Bahn-Nähe oder sind zu Fuß vom Convention Center aus erreichbar.

ADA (behindertengerechte Einrichtungen) ist etwas typisch Amerikanisches und in Europa nicht gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind viele Einrichtungen und Orte nicht so gut zugänglich wie in den USA. In Europa sind die Aufzüge klein und die Bürgersteige nicht in jedem Fall rollstuhlgeeignet. Viele der leichten Zugangsmöglichkeiten, die die Weltdienste auf den letzten Weltkonventionsangeboten haben, gibt es in Barcelona nicht. Daher gibt es auch keinen formalen ADA-Plan auf der WCNA 33. Bitte beachtet diese Unterschiede und plant entsprechend. Die verfügbaren öffentlichen Verkehrsmittel sind U-Bahn, Busse oder Taxis. Aufgrund der Kosten und des Konvention-Orts bieten die Weltdienste auf der WCNA 33 keine Elektroroller an. Wenn Ihr merkt, dass Barcelona vielleicht zu problematisch wird, denkt daran, dass die WCNA 34 2011 wieder in San Diego, Kalifornien, stattfindet. Wenn ihr unbedingt in einem Hotel wohnen müsst, das nahe am Convention Center liegt, weil Ihr besondere Bedürfnisse habt (z.B. eingeschränkte Bewegungsfreiheit), dann nehmt Euere Reservierungen so bald wie möglich vor. Das WCNA 33-Büro in Barcelona ist nicht auf spezielle Wünsche oder Blockbuchungen für behindertengerechte Zimmer vorbereitet, die vom Convention Center aus zu Fuß erreichbar sind.



„Clean leben Die Reise geht weiter“

*Wir genesen im
Hier und Jetzt,
und die Zukunft
wird zu einer
aufregenden Reise.*
Basic Text

<http://www.naws.org/survey/index.php?sid=69453&lang=en>
worldboard@na.org

www.na.org

“Mehr wird offenbart“, so steht es im Basic Text – und in den fünfundzwanzig Jahren, die seit der ersten Ausgabe vergangen sind, wurde im Leben unzähliger Süchtiger auf der ganzen Welt auch mehr offenbart. “Hoffnungslose Lebensprobleme haben sich erfreulich verändert. Unsere Krankheit ist zum Stillstand gekommen, und nun ist alles möglich“, heißt es weiter im Basic Text. Inspirierende Worte, sicherlich, doch was genau heißt das für Dich? Mit dieser Frage beginnen wir unser neuestes Literaturprojekt, **Clean Leben – Die Reise geht weiter**.

Wenn wir im Programm leben, dann stellen wir fest, dass Träume wirklich wahr werden. Wir stellen auch fest, dass wir manchmal mit wirklichen Lebensproblemen kämpfen, die wir uns gar nicht vorstellen konnten. Wer von uns erwartete schon, dass er alt wird? (Ganz abgesehen davon, dass viele von uns kaum das Erwachsenenalter erreicht hätten). Wie sind wir damit umgegangen, wenn eine nahestehende Person mit ihrer Sucht kämpfte. Wie sind wir mit materiellem oder finanziellem Erfolg (oder Ruin) umgegangen? Wir könnten die Aufzählung ewig weiterführen. Du kennst die besonderen Herausforderungen, denen Du Dich gestellt hast – und wir möchten davon hören.

Dieselben Prinzipien, die uns clean gehalten haben, sind auch jetzt die Werkzeuge, die uns helfen, ein glückliches und produktives Leben zu leben und in allen Lebenssituationen clean zu bleiben. Wir kämpfen vielleicht manchmal und wissen nicht, wie wir diese Werkzeuge anwenden sollen, oder vielleicht glauben wir gar nicht, dass sie noch relevant für uns sind.

Unsere Vision für **Clean leben – Die Reise geht weiter** ist ein Buch, dass für uns alle ist, während wir in der Genesung wachsen. Wir wollen unsere Erfahrung als Gemeinschaft sammeln, wie wir mit all den menschlichen Problemen fertig geworden sind, die im Leben auftreten, und wie wir im einzelnen auf unsere Sucht – und unsere Genesung – reagiert haben und dadurch gewachsen sind.

Um diese Vision umzusetzen, brauchen wir Dich. Wir laden Dich ein, Deine Erfahrungen in der Genesung mit uns zu teilen. Erzählt uns davon, wenn Euer Leben eine neue Wende genommen hat – gut oder schlecht – und wie NA Euch die Werkzeuge gegeben hat, damit umzugehen. Erzählt uns davon, wie Ihr von der Begeisterung für die Lebensweise von NA angesteckt wurdet. Erzähle uns von dem Abend, als ein Neuankömmling in die Stammgruppe kam, und genau die Worte sagte, die Dein Leben verändert haben. Wir wollen es wissen.

In den fünfundzwanzig Jahren, seit der Basic Text herausgegeben wird, wurde ohne Frage mehr offenbart. Wunder im Leben geschehen bei jedem. Wir sind gewachsen. Und wir haben gelernt. Bitte macht mit und tragt dazu bei, dass wir eine Sammlung unserer Erfahrungen und unseres Wissens zusammenstellen können, aus der wir voneinander lernen können und in der wir miteinander teilen können, was wir von den Mitgliedern, die wir noch nie getroffen haben, gelernt haben.

Wir haben als Starthilfe einige Fragen ausgearbeitet. Ihr findet sie unter <http://www.naws.org/survey/index.php?sid=69453&lang=en>. Schickt Euere Antworten per E-Mail an: worldboard@na.org, oder schreibt sie auf und schickt sie uns per Post: **NAWS, Living Clean; PO Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA**. Ihr könnt die Fragen alleine, in der Stammgruppe, zusammen mit Freunden, im Komitee oder mit Sponsees beantworten. Macht ein Interview mit einem Oldtimer. Fragt die Leute, die bei einer NA-Disco draußen vor der Tür rauchen: "Was war das Beste, was Du jemals im Meeting gehört hast?" Aber nehmt Euch bitte die Zeit, und erzählt uns, was Euch in der Genesung bewegt.

Gib es weiter. Wenn Du diese Ankündigung per E-Mail bekommst, leite sie weiter. Wenn Du sie in Papierform bekommst, kopiere diese Ankündigung, am besten mehrfach. Kündige sie in Meetings an. Nimm sie mit zum Gebiet. Erzähle Deinen Freunden davon. Weitersagen und einschicken! Wir möchten Eure Rückmeldungen.

Die folgenden Fragen sind eine Starthilfe und lasst Euch bitte nicht von ihnen einschränken – wenn Ihr eine Geschichte habt, die Ihr uns erzählen wollt, oder einen tollen Spruch, und das mit uns teilen wollt, dann unbedingt einschicken. Ihr könnt die Fragen direkt unter <http://www.naws.org/survey/index.php?sid=69453&lang=en> beantworten oder ihr könnt sie als Anleitung benutzen, so wie ihr Euch am wohlsten damit fühlt.

Wendepunkte

Gab es eine Zeit, wo es für Dich keinen Sinn machte, in NA zu bleiben?

Warum bist Du trotzdem geblieben/wiedergekommen? Hat jemand etwas gesagt, worauf es bei Dir Klick machte? Was hat den Ausschlag gegeben, dass Du wieder einen Sinn darin gesehen hast, in Meetings zu gehen oder das Programm zu arbeiten? Welche Rolle spielten andere Süchtige dabei, als Du dicht gemacht hattest.

Hindernisse überwinden

Welche Hindernisse auf dem Weg hast Du überwunden? Welche Warnung möchtest Du anderen für die Genesung mit auf den Weg geben? Wann warst Du ganz nahe am Rückfall?

In Genesung Wachsen

Erzähle uns von den Dingen, die Du gehört oder erlebt hast, und die in Deiner Genesung immer präsent waren.

Welche Erlebnisse haben Deine Genesung vertieft? Welche "Kostbarkeiten" hast Du gehört, die einer alten Botschaft einen neuen Glanz gaben? Welche Lektionen hast Du in der Genesung gelernt, die Deinen Blickwinkel verändert haben und die bewirkten, dass Du Deine Genesung auf einer tieferen Ebene schätzen kannst?



Weltkonvention von NA 33

Barcelona, Spanien – 20.–23. Aug 2009

Liebe ohne Grenzen

Die Spannung steigt, die WCNA 33 in Barcelona rückt näher und viele von Euch haben die Weltdienste von NA kontaktiert, um Informationen zur Einschreibung, Reise und Hotelbuchung zu erhalten. Wir haben die Informationen auf der Webseite der Weltkonvention (www.na.org/WCNA/) eingestellt werden auch per Email aktuelle Informationen direkt an Euch schicken, sobald sie zur Verfügung stehen, wenn Ihr Euch online für die *WCNA Updates* unter <http://portaltools.na.org/PortalTools/subscriptions/Login.cf> einschreibt.

Wir suchen auch Sprecher für die Konvention und außerdem Freiwillige, die uns bei der Auswahl der Sprecher helfen. Die erforderliche Cleanzeit für die Workshop-Sprecher und die Gutachter für die Auswahl der Sprecher beträgt 5 Jahre, die Cleanzeit für Hauptsprecher 10 Jahre. Bist Du interessiert oder kennst Du jemanden, der Interesse hat, in einem Workshop oder als Hauptsprecher auf der WCNA 33 zu dienen, dann schicke Deine CD oder elektronische Audiodatei zusammen mit untenstehendem Formular ein. Diejenigen von Euch, die mindestens fünf Jahre clean sind, können dem World Board dabei helfen, potentielle Sprecher für die Konvention auszusuchen, indem sie die Kandidaten überprüfen und evaluieren. Bitte reicht die folgenden Informationen ein, wenn Ihr Euch bewirbt oder andere als Sprecher vorschlagt, damit wir die Sprecherkandidaten

Sprecher

Sprecherbewertung

Vollständiger Name _____

Straße _____ Stadt _____

Staat/Bundesland _____ Land _____ PLZ _____

Tel. tagsüber _____ Tel. Abends _____

Email-Adresse _____ Cleanzeit potentieller Sprecher _____

Name der Person, die die CD einreicht _____

Schickt Euere CD oder elektronische Audiodatei zusammen mit den oben angegebenen Kontaktinformationen per E-Mail oder per Post an:

wcna@na.org

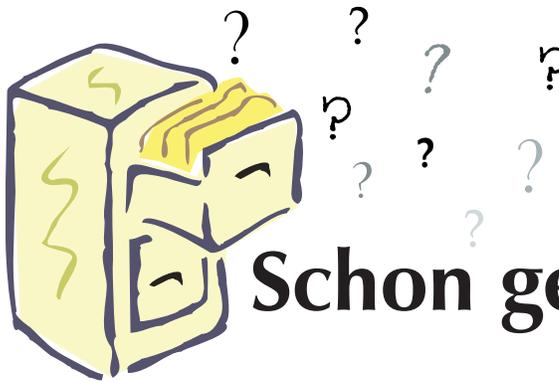
NA World Services

WCNA 33 Speakers

Box 9999

Van Nuys, CA 91409 USA



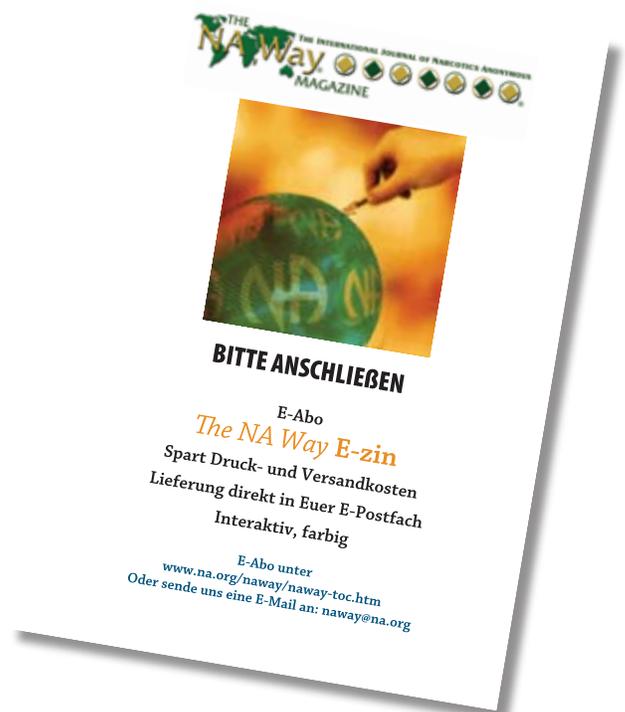


Schon gewusst?

Die Gemeinschaft Narcotics Anonymous hat einen langen Weg zurückgelegt, seit sie 1953 ihre Anfänge nahm. Seit jenem erstem Meeting, das in Sun Valley, Kalifornien, USA abgehalten wurde, ist die Gemeinschaft auf weltweit über 50.000 Meetings in der Woche in über 130 Ländern angewachsen. Unsere Geschichte ist reich an Vielfalt, und wir wollen die Fakten dieser Geschichte mit euch teilen—das wenig Bekannte, und auch das Wohlbekannte. Wenn du eine interessante historische Tatsache auf Lager hast, dann schicke sie uns: naway@na.org oder NAWS, c/o: *The NA Way Magazine*, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409.

- Schon gewusst** Jimmy K wäre im Juli 2003, an NAs 50-jähriger Jubiläumsfeier in San Diego, Kalifornien, USA, 53 Jahre clean gewesen.
- Schon gewusst** NA in Trinidad feierte im August 2003 seinen 19-jährigen Geburtstag.
- Schon gewusst** Ungarn hielt im September seine erste NA-Convention ab. Gegenwärtig gibt es acht NA-Gruppen in Ungarn, und die NA-Mitglieder dort können nun auch Schlüsselanhänger in ihrer Muttersprache kaufen.
- Schon gewusst** NAs erstes Stück Literatur, das Kleine Braune Büchlein, wurde 1954 veröffentlicht.
- Schon gewusst** Das Epigramm im Vorwort unseres Basic Text, Seite xi („Die volle Frucht gern getaner Arbeit liegt in der Ernte, und die kommt zu ihrer Zeit...“) wurde von Jimmy Kinnon per Telegramm an das (damalige) Literaturkomitee der Weltdienstkonferenz in Memphis, Tennessee, USA, geschickt. Das geschah am 7. Februar 1981. Diese Treffen, die sich Weltdienstkonferenz nannten, wurden eigens dafür abgehalten, um unseren Grundlagentext (Basic Text) für die Genesung zu erstellen.
- Schon gewusst** Das Fellowship Services Team im Weltendienstbüro in Chatsworth, Kalifornien, USA, erhält pro Woche 80-110 Briefe von inhaftierten Süchtigen.
- Schon gewusst** 1993 fand die erste Lateinamerikanische Konferenz (heute Lateinamerikanisches Forum, LAZF) in Lima, Peru, statt. Es kamen Repräsentanten aus fünf Regionen. Zum LAZF, das 2001 in San Jose, Costa Rica, abgehalten wurde, kamen Repräsentanten aus 19 NA-Gemeinschaften.
- Schon gewusst** Es wurde mehr NA-Literatur ins Spanische übersetzt, als in jede andere Sprache.
- Schon gewusst** Die erste GSK—San Fernando Valley ASC—wurde 1973 im Norden von Los Angeles, Kalifornien, USA, gegründet.
- Schon gewusst** Die ersten Clean-Chips und Münzen von NA wurden 1982 produziert.

Januar 2004



Unser Hauptzweck

„In Narcotics Anonymous gibt es viele verschiedene Wege, Dinge zu tun. Und so, wie wir alle unsere eigenen individuellen Persönlichkeiten besitzen, so wird auch unsere Gruppe ihre eigene Identität entwickeln, ihre eigene Art, Dinge anzupacken und ihre eigene Weise, die NA-Botschaft weiterzugeben. Genau so soll es auch sein. Wir ermutigen in NA zu Einigkeit aber nicht zu Gleichförmigkeit.“

Das Gruppenbüchlein

Integrität und Effektivität

Das Achte Konzept besagt: „Unsere Dienststruktur hängt ab von der Integrität und Effektivität unserer Kommunikation“. Wir können dem hinzufügen, daß fast alles in Narcotics Anonymous von der Integrität und Effektivität unserer Kommunikation abhängt—unsere persönliche Genesung, unser Ruf in der Öffentlichkeit, unsere Einigkeit in der Gemeinschaft, ob wir die Mittel haben, die Botschaft weiterzutragen und, ja ganz richtig, wie sehr wir unseren betrauten Dienern vertrauen. Wir streben bei unserer Kommunikation nach Direktheit, Ehrlichkeit und Klarheit, und diese Qualitäten müssen wir mit Einfühlungsvermögen und Sensibilität einsetzen. Direktheit stellt oft eine Herausforderung dar, insbesondere dann, wenn wir wissen, daß das, was wir zu sagen haben, schmerzhaft ist. Natürlich ist es verlockend, anderen schlechte Nachrichten schonend beizubringen, oder eine Menge Rechtfertigungen und Begründungen vorauszuschicken, doch das hat denselben Effekt, wie wenn wir bei unseren Wiedergutmachungen Verteidigungen ins Feld führen. Ehrlichkeit ist eines der fundamentalsten Prinzipien von NA. Sie ist am Anfang unserer Genesung gleich das allererste, wenn wir nämlich zugeben, daß wir machtlos sind und unser Leben nicht mehr meistern können. Wir bekommen mehr Übung darin, wenn wir mit unserem Sponsor und einer Höheren Macht kommunizieren. Klarheit ist in unserer Kommunikation sehr schwierig. Wir können nicht jedes kleine Detail berücksichtigen, weil dann unsere Botschaft untergeht. Wir können unsere Botschaft aber auch nicht so kurz halten, dass wir wichtige Einzelheiten auslassen. Es ist wichtig, sich in deutlichen, treffenden und konkreten Worten auszudrücken, und das insbesondere in einer Gemeinschaft, die so verschiedenartig und vielsprachig ist, wie die unsere.

Einfühlungsvermögen und Sensibilität sind ausschlaggebende Faktoren. Wenn wir effektiv kommunizieren wollen, dann müssen wir etwas über unsere Zuhörer wissen. Was ist für sie von Belang? Was wollen sie wissen? Was müssen sie wissen? Wir müssen für ihre Sichtweise sensibel sein, auch wenn sie sich vielleicht nicht mit der unseren deckt. Sensibilität hilft uns dabei zumerken, wann wir unsere Meinung besser für uns behalten sollten. Am wichtigsten ist jedoch, dass die Kommunikation in Narcotics Anonymous ein Dialog ist, und kein Monolog. Wir dürfen nicht nur sprechen, sondern müssen ebenso zuhören. Jeder Dienstausschuss und jedes Dienstkomitee, jede Gruppe und jedes Mitglied spielt seine Rolle bei der Stabilität und dem Wachstum von NA, und wir brauchen alle Stimmen, damit wir vollständig sind.

Oktober 2000

NA in Südafrika: Ein roher Diamant

Es war im Jahre 1991, in einem kleinen Raum in einem Recreation Center in Johannesburg (bekannt als „die Bronx“ in Südafrika), als ich widerwillig mein erstes NA-Meeting besuchte. Drinnen waren fünf andere Süchtige, die Luft rauchgeschwängert, jeder hielt ein leuchtend blaues Buch fest umklammert und alle redeten gleichzeitig. Es war mehr Trotz gegen meine Familie und weniger der Glaube, daß ich ohne Drogen durchs Leben gehen konnte, was mich immer wieder zu diesem Meeting gehen ließ. Mein Geisteszustand war desolat und trotzdem drang irgendwie irgendwas durch den Nebel: wenn du die erste Droge nicht nimmst, dann wirst du nicht high.

Am 4. März 1992, an Rande des Todes hörte ich auf diese erste Droge zu nehmen.

Ende 1992 gab es nur drei Meetings im ganzen Einzugsgebiet von Johannesburg. Und es gab nur drei Mitglieder, die regelmäßig kamen. Der ganze Dienst wurde von einem einzigen Mitglied gemacht, das nach ein paar Jahren leider wieder anfang zu nehmen und sich erschöpfte. Im Januar 1993 sagte man uns, daß sich alle übrigen Mitglieder um alles selber kümmern müßten: die Literatur besorgen, die Einrichtung eines NA-Telefons, ÖA, K&E, Kasse usw. Wir haßten das, aber unsere Liebe zu der Gemeinschaft half uns hindurch.

Heute blüht NA in Johannesburg. Unser Land macht viele Veränderungen durch. Unter anderem haben wir den schlechten Ruf der Drogenmetropole der Welt. Aber die Gelegenheit, die Botschaft weiterzugeben ist immer vorhanden. Wir haben jeden Abend Meetings und oft mehr als eines. Im Oktober 1988 hatten wir unsere siebte nationale Convention in Durban. 1998 waren wir das erste Mal durch ein Mitglied auf der Weltkonferenz vertreten.

Ich bin nun sechs Jahre und vier Monate lang clean und ich verdanke mein Leben NA. Dadurch, daß ich schon seit den ersten Tagen meiner Genesung Dienst machen durfte, ist ein Traum in Erfüllung gegangen: daß wir in dem neuen Südafrika alle in Genesung zusammenkommen, ohne Rücksicht auf Rasse, Hautfarbe oder Glaubenszugehörigkeit.

Janet F, Südafrika
April 1999

Die Region Südafrika wurde auf der Weltkonferenz 2006 für die nächste WSC 2008 als stimmberechtigte Teilnehmerin zugelassen. Die Region umfasst nun vier Gebiete und 131 Meetings pro Woche. Im Oktober 2008 wird sie ihre 15. Regionale Konvention ausrichten. Die Region hat eine nationale Helpline (083.900.MYNA) und eine Webseite (www.na.org.za), die interaktive Diskussionsforen hat.

Es ist eine Kolumne für euch, über euch und von euch. Wir laden euch ein, zu teilen, mit welchen Herausforderungen sich eure Gruppe auseinander zusetzen hatte, wie eure Gruppe eine Lösung gefunden hat, und was euch ganz speziell wieder in eure Stammgruppe zieht!

Trauer im Grunde eine "Pflaster-drauf-Lösung". Ihr wisst schon: einmal richtig weinen, einen Abschiedsbrief schreiben, alles sagen, was du willst, es laut jemandem vorlesen, und dann loslassen! Heute weiß ich, dass es nicht so einfach ist.

Es ist schwer und manchmal unerträglich, mit Leuten, Orten, Dingen oder Situationen konfrontiert zu sein, die Erinnerungen an meine Söhne auslösen.

Der Aktionsplan, nach dem ich heute vorgehe, um solche Zeiten durchzustehen, sieht so aus, dass ich Eckpfeiler setze für die Zeiten, Veranstaltungen und alles andere, was im Laufe des Tages auf mich zukommen könnte. Meine Gefühle schwanken stark, und manchmal kann ich mit dem Leben zu seinen Bedingungen nicht fertig werden; daher brauche ich irgendeinen Plan. Meine Sponsorin, meine Freunde, meine Höhere Macht und meine Familie unterstützen mich an solchen Tagen.

Ich habe die "Pflaster-drauf-Lösung" revidiert. Und so funktioniert es heute bei mir: Weinen, so oft ich es nötig habe. Schreiben. Reden. Teilen, was ich teilen muss, und so oft ich es teilen muss. Und loslassen, so gut ich loslassen kann.

Ich lasse die Dinge oft los, indem ich ein Reflektionsritual durchführe. Ich verbrenne Briefe, persönliche Gegenstände oder Bilder, die ich doppelt habe, zusammen mit etwas Sage oder Süßgras. Dieses Ritual unterstützt mich bei dem Gefühl, dass ich ein Liebesopfer bringe.

Wenn der Rauch aufsteigt, stelle ich mir vor, wie ich meine Söhne in die Hände Gottes gebe. Diese Energie kann sehr heilsam sein, auch wenn ich weiß, dass niemand die Toten zurückbringen kann. Wenn ich mir einen Moment Ruhe nehme, dann gibt es mir das Gefühl, als könne ich doch etwas tun. Ich schicke ihnen jeden Tag meine Liebe und Energie.

Ich kann mir meine HM auf viele Arten vorstellen und eine ganze Reihe trostspendender Rituale durchführen. Ich weiß allerdings, das, was wirklich wichtig ist, das ist Cleanbleiben, nur für Heute zu leben und auf NA-Weise zu teilen und sich zu sorgen.

Debbie N, Minnesota
Oktober 2002

Was verbirgt sich hinter einem Namen?



Das Public Relations-Team der Weltdienste von NA hat viel um die Ohren. Zusätzlich zu den Fachveranstaltungen und der Zusammenarbeit mit den Regionen bei gemeinsamen Veranstaltungen, unterstützen wir die AG In Zeiten von Krankheit. Wir wissen aus den Workshops der Gemeinschaft und den Diskussionen im Ausschuss, dass Medikamente in Genesung zu den "Reizthemen" zählen. Die AG bemüht sich, diese Broschüre zu aktualisieren und einen Abschnitt zu integrieren, bei dem es um psychische Erkrankungen geht. In der Broschüre geht es nicht Drogensubstitution, sondern um Erfahrungen mit chronischen Schmerzen in Zusammenhang mit chronischen und/oder tödlichen Krankheiten. Das World Board hofft, bis 1. Februar 2009 eine Ausgabe zur Eingabe fertig zu haben. Aktuelle Neuigkeiten dazu im nächsten NA Way.

Ein weiteres Projekt für diese Konferenz sind die "Public Relation Basics" (Grundlagen der PR-Arbeit). Dabei handelt es sich um eine Zusammenfassung des *Public Relations Handbook* (PR Handbuch) und "PR Basics" ist lediglich der derzeitige Arbeitsname. Dieses Projekt ist noch im Embryonalstadium, dennoch hoffen wir, dass es in diesem Konferenzzyklus fertig wird.

Wir erhalten laufend Anfragen von Mitgliedern, ob die Dienstgremien ein PR-Komitee oder PI-Komitee brauchen. In unseren Antworten versichern wir den Mitgliedern, dass die neuen Handbücher nicht dafür gedacht sind, Komitee-Namen zu ändern. Bei der PR geht es darum, wie man Beziehungen mit Behandlungseinrichtungen, Telefongesellschaften, Therapiefachleuten usw. anknüpft und aufrecht erhält. Außerdem informieren wir die Öffentlichkeit, dass Narcotics Anonymous ein funktionierendes, glaubwürdiges Genesungsprogramm ist. Einige Komitees haben sich entschieden, ihren Namen zu "PR-Unterkomitee" zu ändern, da dies ihre Funktion reflektiert, während andere bei ihrem alten Namen geblieben sind (z.B. PI-Komitee, ÖA-Komitee). Alles ist korrekt. Jedes Dienstgremium sollte eine Inventur machen und eine gut informierte Entscheidung treffen, welchen Zweck und welche Funktion das Unterkomitee hat, und dann beschließen, ob der Name eines Unterkomitees geändert wird oder nicht.

Viele betrauten Dienern stellten auch die Frage, ob ihr Gebiet ein PR-Unterkomitee gründen muss, das Dienstkomitees wie PI, K&E und Telefondienst umfasst. Auch hier wieder: Diese Entscheidung obliegt alleine dem Dienstgremium selbst, und in der Regel wird dies bei einer Inventur hinsichtlich Funktion, Zweck und personelle und finanzielle Ressourcen beschlossen. Wir haben gehört, dass es einige kleinere NA-Gemeinschaften recht hilfreich finden, ein solches Dachkomitee zu gründen, während größere Gebiete beschlossen haben, dass die Dienste dann optimal funktionieren, wenn es separate Komitees für K&E, PI und Telefondienst gibt. Die Komiteestruktur berücksichtigt dabei idealerweise auf Funktion, Ressourcen (personelle und finanzielle) und der Größe der NA-Gemeinschaft. In Kapitel Drei des PR Handbuchs steht eine Abhandlung über effektive Dienste und in den Anhängen gibt es zudem Hilfsmittel, die zur Planung und Inventur herangezogen werden können.

Wir freuen uns über Euere Rückmeldungen. Ihr könnt sie direkt an uns schicken: pr@na.org.

Oktober 2008



KALENDER

NA Gruppen und Dienstgremien können Veranstaltungen im *The NA Way Magazine* und in unserem Online-Kalender unter www.na.org bekannt geben. Um Veranstaltungsinformationen für den Online-Kalender und das Magazin anzumelden, einfach auf den Link „na events“ unter www.na.org klicken und den Anweisungen folgen. (Wenn du keinen Internetzugang hast, die Veranstaltungsinfos an folgende Nummer faxen: 818.700.0700, attn: *NA Way*; oder per Post an folgende Adresse: *The NA Way Magazine*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.). Nur mehrtägige Veranstaltungen werden im Magazin abgedruckt. Veranstaltungen bleiben bis eine Woche nach der Veranstaltung im Online-Kalender. Bitte die Informationen, in unten ersichtlichem Format, einreichen.

Ausgabe	Einreichen der Veranstaltungsinfos bis	für Veranstaltungen, die stattfinden während
Januar	5. Oktober	der zweiten Januar-Woche bis zur ersten April-Woche
April	5. Januar	der zweiten April-Woche bis zur ersten Juli-Woche
Juli	5. April	der zweiten Juli-Woche bis zur ersten Oktober-Woche
Oktober	5. Juli	der zweiten Oktober-Woche bis zur ersten Januar-Woche

Argentinien

Cordoba 21-23 Nov; Convencion Regional Argentina 16; Luz y Fuerza, Villa Giardino; Res: 541.143246659; www.na.org.ar

Bahamas

New Providence 31 Okt-2 Nov; Feier der 19. Bahamas Area Convention; British Colonial Hilton, Nassau; Res: 242.302.9000

Brasilien

Sao Paulo 4-7 Dez; 16ª Convenção Regional do Brasil; Navio Zenith, Santos; Res: 55.11.2136.0800; www.16crna.com.br

Dominikanische Republik

Boca Chica 14-16 Nov; Dominican Republic Convention 7; Resort Don Juan, Boca Chica; Res: 809.687.9157; Veranstaltungsinfos: 809.697.4073, martindiazbello@hotmail.com

Griechenland

Nafplion 24-26 Okt; Greek Regional Convention 8; Iria Mare, Nafplion; Res: 302752094267; www.na-greece.gr

Indien

Jharkhand 12-14 Dez; Indian Regional Convention 5; Galudih Inn, Galudih; Res: 91.9830042544; www.naindia.org/IRCNA5.htm

Luxemburg

Differdange 29-30 Nov; Erste Luxemburgische Konvention; Differdange; 00352.621317000; www.na-luxembourg.org

Mexiko

Baja California 24-26 Okt; Convención Baja California 16; Grand, Tijuana; Res: (USA) 866.472.6385, (Mex) 01800.026607; Veranstaltungsinfos: 858.277.6438

Neuseeland

Wellington 24-26 Okt; More Will Be Revealed Convention; Rutherford House, Wellington; www.nzna.org

Philippinen

Misamis Oriental Province 9-11 Jan; Pilipinas Regional Convention 14; Pryce Plaza, Cagayan de Oro; Res: 63.88.858.4537; www.napilipinas.org

Südafrika

Western Cape 24-26 Okt; 15. Südafrikanische Regionalkonvention; Dennebos/Pineforest, Cape Town; www.na.org.za/convention/convention.php

Spanien

Barcelona 20-23 Aug; 33. NA Weltkonvention; Centre Convencions Internacional (CCIB), Barcelona; www.na.org/WCNA

Venezuela

Distrito Capital 14-16 Nov; Convencion Regional de Venezuela 5; Circulo Militar de Caracas, Caracas; www.na-venezuela.org

USA

Alabama 7-9 Nov; Greater Birmingham Area Convention 14; Sheraton, Birmingham; Res: 800.325.3535; Veranstaltungsinfos: 205.422.7361; Einschreibung: 205.322.4033

Kalifornien 9-11 Jan; Monterey Bay Area Convention 3; Monterey Convention Center/Portola Plaza and Spa, Monterey; Res: 831.649.4511; www.mbcna.org

2) 9-11 Jan; TAC Convention 9; Red Lion, Eureka; Res: 707.445.0844; www.tac-convention.org

Colorado 24-26 Okt; Colorado Regional Convention 22; Rocky Mountain Park Inn and Estes Park Conference Center, Estes Park; Res: 800.803.7837; www.nacolorado.org/crcna

Florida 7-9 Nov; Unidos en Recuperacion 4; Ramada Inn Gateway, Orlando; Res: 800.327.9170; www.orlandona.org

Georgia 31 Okt-2 Nov; West End Area 22nd Anniversary; Renaissance Concourse, Atlanta; Res: 888.391.8724; Veranstaltungsinfos: 404.428.6897

Illinois 14-16 Nov; Lake Borderline Convention 2; Illinois State Beach Resort, Zion; Res: 847.625.7300; Veranstaltungsinfos: 847.338.4479

2) 14-16 Nov; Greater Illinois Regional Convention 12; Northfield Inn Suites and Conference Center, Springfield; Res: 217.523.7900

3) 1-4 Jan; Chicagoland Region Convention 21; Hyatt Regency, Chicago; Res: 312.565.1234; www.crcxxi.org

Kentucky 31 Okt -2 Nov; Bluegrass-Appalachian Regional Convention 3; Ramada Conference Center, Lexington; Res: 859.299.1261; www.nakentucky.com

Maryland 31 Okt -2 Nov; Ocean Gateway Area Convention 11; Clarion Fontainebleau Resort, Ocean City; Res: 800.638.2100; Veranstaltungsinfos: 410.251.3787

2) 28-30 Nov; Free State Regional Convention 16; Waterfront Marriott, Baltimore; Res: 410.385.3000; www.freestatena.org

Michigan 31 Okt -2 Nov; Southwestern Michigan Area Convention 4; Radisson Plaza, Kalamazoo; Veranstaltungsinfos: www.michigan-na.org/sw_michigan

Mississippi 7-9 Nov; Surrender by the Seashore; Super 8 Motel, Biloxi; Res: 228.385.7919; Veranstaltungsinfos: 228.249.1269;

Missouri 31 Nov-4 Dez; Freedom to Change 15; Hilton KCI, Kansas City; Res: 800.525.6322; www.ftckc.com

Nevada 31 Okt -2 Nov; Sierra Sage Regional Convention 13; Circus Circus Casino, Reno; Res: 800.648.5010; www.ssrna.org

New Jersey 17-19 Okt; First Greater Atlantic City Area Convention; Clarion Inn and Convention Center, Atlantic City West; Res: 800.782.9237; Veranstaltungsinfo: 609.271.8157

2) 28-30 Nov; North East New Jersey Area Convention 14; Doubletree Inn and Executive Meeting Center, Somerset; Res: 800.222.8733; Veranstaltungsinfo: 862.368.6118

3) 31 Dez -1 Jan; Bergen Area Service Committee New Year, New Life 15; Hanover Marriott, Whippany; Res: 800.242.8681; Einsendeschluss Sprecherkass: 10 Nov; www.bergenarea.org/events.html

4) 30 Dez -1 Jan; Greater Newark Area Convention 5; Marriott at Glenpointe, Newark; Res: 201.836.0600; Veranstaltungsinfo: 973.819.1073

New York 31 Okt -2 Nov; Western New York Regional Convention 13; Holiday Inn Grand Island, Grand Island; Res: 716.773.1111; www.nawny.org

2) 9-11 Jan; Nassau Area Convention 6; Long Island Huntington Hilton, Melville; Res: 631.845.1000; Veranstaltungsinfo: 516.369.0062

Ohio 28-30 Nov; Greater Cincinnati Area Convention 17; Crowne Plaza, Cincinnati; Res: 800.227.6963; Einschreibung: 513.793.4500

2) 2-4 Jan; Central Ohio Area Convention 20; Renaissance Inn, Columbus; Res: 800.417.1057; www.nacentralohio.org

Oklahoma 16-18 Jan; Norman Winter Convention; Embassy Suites, Norman; Res: 800.362.2779; Veranstaltungsinfo: 405.525.6578; Einsendeschluss Sprecherkass: 30 Nov; schriftl: Western Area of Oklahoma; Box 1455; Norman, Oklahoma 73070

Pennsylvania 21-23 Nov; Start to Live 26; Seven Springs Mountain Resort, Champion; Res: 800.452.2223; Veranstaltungsinfo: 412.956.9103

South Carolina 23-26 Okt; Serenity Festival; Myrtle Beach Convention Center, Myrtle Beach; Res: 800.703.6507; Veranstaltungsinfo info: 910.409.0518

Tennessee 26-30 Nov; Volunteer Region Convention 26; Holiday Inn, Chattanooga; Res: 800.872.2529; Veranstaltungsinfo: 423.517.0857

Texas 7-9 Nov; Best Little Region Convention 20; Clarion, Midland; Res: 432.697.3181; Veranstaltungsinfo: 432.661.1920

Utah 7-9 Nov; Utah Region Indoor Convention 10; Prospector Square Lodge and Convention Center, Park City; Res: 888.283.3030; www.urcna.org

Vermont 7-9 Nov; Champlain Valley Area Convention 19; Sheraton, Burlington; rsvns: 802.865.6617; www.cvana.org

Wisconsin 24-26 Okt; Wisconsin State Convention 25; Sheraton, Brookfield; Res: 262.786.1100; www.wsnacna.org

Wollt Ihr "richtig" dabei sein?

Meldet Euch als Freiwillige für den Dienst auf der WCNA 33
und füllt das Volunteer Information Sheet aus
[www.na.org/wcna!](http://www.na.org/wcna)

WCNA 33
Amor sin
fronteras

LOVE WITHOUT BORDERS

BARCELONA, SPAIN | 20-23 AUGUST 2009



NAWS Produktinfo

Sechste Ausgabe des Basic Text



Diese Ausgabe reflektiert die internationale Vielfalt und Stärke unserer NA-Gemeinschaft. Sie enthält 10 Kapitel über "Unser Programm" und einen neuen Teil "Mitglieder Teilen", mit Genesungserfahrungen von NA-Mitgliedern in 51 Ländern. Die Geschichten sind eingeteilt in "Anfänge" (Auszüge aus früheren Ausgaben des Basic Text), "Heimkommen" (Der Weg aus der Sucht in die Genesung), "Ungeachtet von..." (Clean bleiben ungeachtet von Alter, Rasse, Religion, etc.) und "Leben zu seinen Bedingungen" (Schwierigkeiten und Erfolge in der Genesung). Die Sechste Ausgabe enthält Auszüge aus allen Lebensgeschichten und kurze Erfahrungsberichte von Mitgliedern, die "Betrachtungen". Fest gebunden und broschiert.

Artikel-Nr. 1101-& 1102 Preis US \$11,00/Stück

Bronzemünzen mit römischen Zahlen

Traditionelle Bronzerausführung in Englisch, kastilianischem Spanisch und Französisch

Artikel-Nr. 43XX Preis US \$2,75

Japanisch

Nur für Heute

今日だけ

Artikel-Nr. JP-1112 Preis US \$7,70



Ungarisch

Faltblatt Nr. 16: *Für die Neuankömmlinge*

Az újonnan érkezőnek

Artikel-Nr. HU-3116 Preis US \$0,21

Faltblatt Nr. 22: *Willkommen bei NA*

Üdvözlünk a Narcotics Anonymous-ban

Artikel-Nr. HU-3122 Preis US \$0,21

Litauisch

Zwölf Konzepte für NA-Service

Dvylika Konceptijø NA Tarnybai

Artikel-Nr. LT-1164 Preis US \$1,75

Nepalesisch

Faltblatt Nr. 8: *Nur für Heute*

आजको निम्ति मात्र)

Artikel-Nr. NE-3108 Preis US \$0,21



**Schlüsselanhänger
Willkommen -
Mehrere Jahre**

Artikel-Nr. NE-4100—4108
Preis US \$0,45/Stück

Nowegisch

Zwölf Konzepte für NA-Service

Tolv konsepter for NA service

Artikel-Nr. NR-1164 Preis US \$1,75

Hinter Gittern

Bak Murene

Artikel-Nr. NR-1601 Preis US \$0,81

NA: eine Hilfe in Ihrer Gemeinde

AN: En ressurs i ditt

lokalsamfunn

Artikel-Nr. NR-1604 Preis US \$0,32



Poster - Sechser-Set

Artikel-Nr. NR-9070 Preis US \$8,60

Zwölf Konzepte-Poster

Artikel-Nr. NR-9077 Preis US \$2,85



Russisch

Zwölf Konzepte für NA-Service

*Двенадцать Концепций
Служения АН*

Artikel-Nr. RU-1164 Preis US \$1,75



Bald erhältlich



Basic Text Gedenk Ausgabe

Zur Feier des 25. Jahrestages des Basic Text - und der Freigabe der Sechsten Ausgabe - mit dieser handnummerierten limitierten Auflage. Der attraktive, dunkelblau-violette Lederimitateinband, akzentuiert durch ein eingepprägtes NA-Logo mit Silberbuchstaben, führt auf eine eindrucksvolle Titelseite, auf der ein dreidimensionales NA-Logo abgebildet ist, mit den vertrauten Worten:dass Süchtige, alle Süchtigen, mit dem Nehmen aufhören können, ihren Suchtdruck verlieren und ein neues Leben finden können.

Erhältlich ab Ende Nov. 2008

Artikel-Nr. 1103 Preis US \$25,00

Dreifarbige beschichtete Münzen mit römischen Ziffern

Diese neuen Münzen haben eine dreifarbige Beschichtung auf goldenem Untergrund. Unterschiedliche Farbkombinationen werden angeboten, Preis \$20/Stück oder \$16 ab Bestellmengen von 25 Stück und mehr.

Erstausgabe voraussichtlich Ende 2008

Faltblätter für den Dienst

Erstausgabe: Ende 2008

An Introduction to NA Meetings (NA stellt seine Meetings vor)

Überarbeitet, basiert auf Eingaben aus der Gemeinschaft.

Eine Einführung für die NA-Meetings. Erklärt einige unserer Praktiken, die Erstbesucher im Meeting, nicht kennen und gibt Tipps wie die Gruppe eine Atmosphäre der Genesung aufrecht erhalten kann.

Leadership (Führung)

Unser viertes Konzept betont die Bedeutung effektiver Führung für die Qualität des NA-Service.

Dieses Falblatt spricht an, wie unsere Prinzipien im Service angewendet werden. Es hebt auch einige Fähigkeiten und Eigenschaften effektiver Führer und bringt Ideen, wie unsere Dienstgremien solche Führer kultivieren und gewinnen können.

The Benefits of Service (Der Nutzen des Dienens)

Im Basic Text steht: "Dienst verschafft uns Möglichkeiten, auf eine Art zu wachsen, die alle Teile unseres Lebens berührt". Dieses Falblatt greift einige Möglichkeiten auf, welchen Nutzen die einzelne Person aus dem Service zieht und wie unsere Arbeit NA als Ganzem zugute kommt.

Brasilianische/Portugiesisch und Häbräisch

Bronzemünzen mit römischen Zahlen
Traditionelle Bronzeausführung in Brasilianisch/
Portugiesisch und Hebräisch

Französisch

Sponsorschaft

Le parrainage

Artikel-Nr. FR-1130 Preis US \$7,00

